

Amtsblatt für die Gemeinde **KOLKWITZ**

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

21. JAHRGANG • AUSGABE: 12/14

KOLKWITZ, 20. DEZEMBER 2014

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1 - 2

- Veröffentlichung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße

Seite 2

- Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz im Teilbereich „TIP- Kolkwitz“ gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 3

- Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. W/49/73
- „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 4

- Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Autohandel Hänchen“ im Ortsteil Hänchen
- Beschluss des Amtsgerichtes Cottbus

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 - 17

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 16 - 17

- Kirchentermine

Seite 17 - 30

- Rückblicke

Seite 32

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße

1. Anordnung der Aufstallung des Geflügels gem. § 13 Abs. 1 Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) und § 38 Absatz 11 i. V. m. § 6 des Tiergesundheitsgesetzes für folgende Orte und Gebiete:

Eichow, Krieschow, Roggosen, Koppatz, Kompendorf, Kathlow, Neuhausen, Laubsdorf und Kahren sowie das Teichgebiet Peitz bis 1000 m Entfernung von der Uferlinie der Peitzer Teiche in Richtung Festland mit der Stadt Peitz, Maust, Neuendorf und Willmersdorf.

Gem. § 13 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung ist in den genannten Orten und Gebieten Geflügel in geschlossenen Ställen oder in Schutzvorrichtungen, d. h. unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung zu halten.

2. Beschränkungen von Ausstellungen und Märkten mit Geflügel gemäß § 4 der Viehverkehrsverordnung

In den unter Nummer 1 genannten Orten und Gebieten (Risikogebiete) sind Ausstellungen und Märkte mit Geflügel untersagt. Das Verbringen von Geflügel aus Risikogebieten auf solche Veranstaltungen außerhalb von Risikogebieten ist verboten.

Hinweis: Tauben zählen gemäß § 2 Absatz 2 Nr. 2 der Geflügelpest-Verordnung nicht zum Geflügel.

Begründung:

In einem Mastputenbestand in Mecklenburg-Vorpommern wurde am 06.11.2014 ein Fall von hochpathogener aviärer Influenza (HPAI) vom Subtyp H5N8 festgestellt.

Bei einer im Kreis Nordvorpommern-Rügen auf der Insel Rügen am 20.11.2014 gesund erlegten Krickente wurde das hochpathogene aviäre Influenza-A-Virus des Subtyps H5N8 nachgewiesen. Das Virus ist mit dem bei Geflügelpest-Ausbrüchen in Deutschland, Niederlande und Großbritannien nachgewiesenen H5N8-Virus identisch. Damit ist der Nachweis erbracht, dass dieses Virus aktuell in der Wildvogelpopulation vorhanden ist. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dieser Erreger in der Wildpopulation verbreitet ist, ohne dass Wildvögel daran

erkranken. Das Friedrich-Loeffler-Institut (Insel Riems) schätzt in seiner Bewertung das Risiko einer Übertragung des Erregers durch Wildvögel auf Hausgeflügelbestände als hoch ein.

Zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel ist auf der Grundlage einer Risikobewertung nach § 13 Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung die Anordnung der Aufstallung des Geflügels, das in den genannten Orten und Gebieten gehalten wird, erforderlich. Die unter Nummer 1 aufgeführten Orte befinden sich im 1 km - Randstreifen um ein Wildvogeleinstandsgebiet sowie in einem Radius von 3 km um eine Geflügelhaltung mit hohem Tierbestand. In einem solchen Gebiet ist der ideelle und materielle Schaden im Falle des Ausbruchs der Geflügelpest besonders hoch.

Das Peitzer Teichgebiet zählt zu den ornithologisch bedeutsamen Feuchtbiotopen Deutschlands für Wat- und Wasservögel (Ramsar-Gebiet). In einem Randstreifen von mindestens 1000 m um ein solches Wildvogeleinstandsgebiet ist das Risiko des Auftretens von hochpathogenen aviären Influenza-A-Viren in der Wildvogelpopulation besonders hoch.

Auf Grund des aktuellen Einschleppungsrisikos der Geflügelpest ist es begründet und geboten, die Durchführung von Veranstaltungen und Märkten mit Geflügel zu beschränken oder zu verbieten.

Hinweis: Auf schriftlichen Antrag kann der Amtstierarzt Ausnahmen von der Anordnung zur Aufstallung nach Nummer 1 genehmigen, soweit eine Aufstallung wegen der bestehenden Verhältnisse nicht möglich ist, sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

In allen anderen Gebieten des Landkreises Spree-Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus ist im Ergebnis der Risikobewertung nicht von einem so hohen Risiko einer Übertragung des Erregers auf Hausgeflügelbestände auszugehen, so dass sämtliches Geflügel im Freien gehalten werden kann (Freilandhaltung).

Fortsetzung auf Seite 2

AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Seite 1

3. Allgemeine Schutzmaßnahmen

Wird Geflügel nicht ausschließlich in Ställen gehalten, so ist sicherzustellen, dass

- die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel nicht zugänglich sind,
- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, getränkt werden und
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden.

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder mehr als 2 vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Tierhalter unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus durch geeignete Untersuchungen ausschließen zu lassen.

Treten in einem Geflügelbestand, in dem ausschließlich Enten und Gänse gehalten werden, über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen Verluste von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit der Tiere

des Bestandes oder eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als 5 vom Hundert ein, so hat der Tierhalter unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus durch geeignete Untersuchungen ausschließen zu lassen.

- 4. Verstöße gegen die Bestimmungen der Geflügelpest-Verordnung** können gemäß § 64 dieser Verordnung i. V. m. § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.
- 5.** Gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Tiergesundheitsgesetzes entfällt der Anspruch auf Entschädigung u.a., wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter im Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall eine erlassene Rechtsverordnung oder eine behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und kann insbesondere widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen gem. § 13 Abs.1 nicht mehr vorliegen (§ 49 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG).

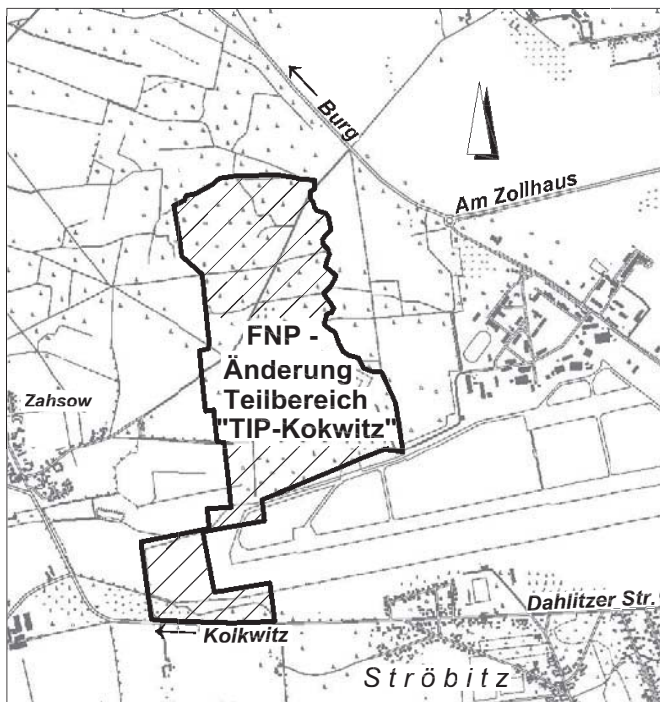
Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Forst (Lausitz), den 26.11.2014

Dr. Vogt,
Amtstierarzt

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz im Teilbereich „TIP- Kolkwitz“ gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung hat am 09.12.2014 in der öffentlichen Sitzung den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Kolkwitz im Teilbereich „TIP – Kolkwitz“ in der geänderten Fassung vom August 2014 sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und gemäß § 4a (3) BauGB deren öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen. Der räumliche Geltungsbe- reich der FNP-Änderung ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Der Entwurf zur Änderung des FNP der Gemeinde Kolkwitz im Teilbereich „TIP- Kolkwitz“ in der Fassung vom August 2014 sowie die zu-

gehörige Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit vom

12.01.2015 bis einschließlich 13.02.2015

in der Bauverwaltung, Raum 2.02. öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags und mittwochs	von 07.00 bis 15.00 Uhr
dienstags	von 07.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 07.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von 07.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungszeit können zu den Auslegungsunterlagen Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

1. Landschaftsplan in der Fassung vom Dezember 1996

Thematischer Bezug: Bewertung des ehemaligen Flugplatzbereiches im Hinblick auf eine städtebauliche Entwicklung. Beschreibung zu erwartender negativer Auswirkungen auf Schutzgüter Boden, Wasser, Flora/Fauna, Beschreibung von Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen.

2. Lärmaktionsplan (1. Stufe 5/2009, 2. Stufe 4/2013)

Thematischer Bezug: Beschreibung der Wirkung der Standortentwicklung im Zusammenhang mit der verkehrlichen Erschließung außerhalb des Plangebietes

3. Luftreinhalte- und Aktionsplan (Fassung 2006, Fortschreibung mit Beschluss 11/2011)

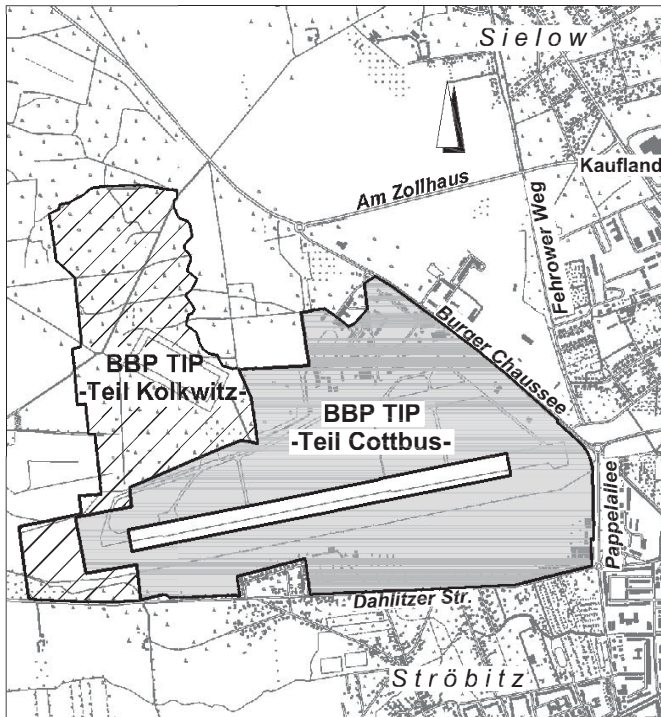
Thematischer Bezug: analog Lärmaktionsplan

Zusätzlich enthält der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung umweltrelevante Informationen zu den Schutzgütern **Tiere und Pflanzen, Lebensräume, Mensch, Boden, Wasser, Landschaft, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter** sowie zu den **Wechselwirkungen**. Er beschreibt ferner Umweltschutzmaßnahmen zur Minderung, Vermeidung und zum Ausgleich von Eingriffen.

Fritz Handrow,
Bürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. W/49/73 „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung hat am 09.12.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes (BBP) Nr. W/49/73 „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz in der geänderten Fassung vom August 2014 sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt und gemäß § 4a (3) BauGB deren öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.



Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes Nr. W/49/73 „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz in der Fassung vom August 2014 sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit vom

12.01.2015 bis einschließlich 13.02.2015

in der Bauverwaltung, Raum 2.02. öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags und mittwochs	von 07.00 bis 15.00 Uhr
dienstags	von 07.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 07.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von 07.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungszeit können zu den Auslegungsunterlagen Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VVG) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

1. Grünordnungsplan, erstellt als Grünordnerischer Fachbeitrag im Mai 2008, überarbeitet Februar bis August 2014

Thematischer Bezug: Bestandserfassung und –bewertung der Biotopstrukturen sowie der Schutzgüter Fauna, Flora, Lebensräume, Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch und menschliche Gesundheit, Landschaftsbild und Erholung.

Konzeption zur landschaftsräumlichen Entwicklung unter Beachtung der Erfordernisse der Kompensation der Waldinanspruchnahme sowie der wertvollen Offenlandbereiche, verbunden mit einer wirksamen Abschirmung angrenzender Siedlungsbereiche und einer landschaftlichen Einbindung der Entwicklungsflächen.

2. Artenschutzfachbeitrag,

erstellt Juli 2010, überarbeitet April 2014

Thematischer Bezug: Bestandserfassung und Bewertung der prioritären Arten und Lebensräume im Geltungsbereich des Bebauungsplanes (Avifauna, Säugetiere/Fledermäuse, Reptilien und Amphibien, Hügelbauende Ameisen).

Eingriffsermittlung und Ermittlung von Kompensationsmaßnahmen/Erstellung einer Konzeption zur vorzeitigen Kompensation betroffener Lebensräume und Arten (CEF-Maßnahmen).

3. Gutachten Schallimmissionsschutz,

erstellt April 2008, überarbeitet Juni 2014

Thematischer Bezug: Untersuchung der Lärmauswirkungen der Gebietsentwicklung auf zu schützende Nutzungen in umgebenden Siedlungsstrukturen; Beschreibung von Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen.

4. Konzept Ableitung Niederschlagswasser,

erstellt Mai 2014

Thematischer Bezug: Untersuchung der hydrologischen Gegebenheiten und Beschreibung von Maßnahmen zum Umgang mit Niederschlagswasser.

5. Ergebnisbericht Altlastenbeseitigung Tanklager

vom 22.02.2013

Thematischer Bezug: Beschreibung des Ablaufs der Sanierung der Boden-, Bodenluft- und Grundwasserkontaminationen des Tanklagers auf dem Gelände des ehem. Flugplatzes Cottbus-Nord.

Dokumentation des erreichten Endzustandes auf der Fläche.

6. Abschlussbericht Grundwassermonitoring

vom August 2012

Thematischer Bezug: Wiedergabe der Ergebnisse einer mehrjährigen Grundwasserüberwachung der auf dem TIP-Gelände vorhandenen Altlastenflächen mit Grundwasserrelevanz.

Erkenntnis, dass Grundwasserkontaminationen stabil sind und außer beschriebenen Nutzungseinschränkungen für die im BBP-Entwurf gekennzeichneten Flächenanteile keine weiteren Maßnahmen der Sanierung/Sicherung erforderlich sind.

7. Dokumentation zur abfalltechnischen und altlastenspezifischen Begleitung der Kampfmittelberäumung und Rückbaumaßnahmen 2009, 2010 vom 14.12.2010

Thematischer Bezug: Wiedergabe der Erkenntnisse, die aus der Begleitung der Maßnahmen 2009 flächenkonkret hinsichtlich des Auftretens von minderbelasteten Böden und Störstoffen im Untergrund resultieren.

8. Stellungnahme Landesbetrieb Forst Brandenburg, untere Forstbehörde

vom 21.05.2014

Thematischer Bezug: In Aussichtstellung Genehmigung Waldumwandlung; Umfang Waldersatz

Zusätzlich enthält der **Umweltbericht** als gesonderter Teil der Begründung als umweltrelevante Informationen Bestandsaufnahmen und Bewertungen zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen, Lebensräume, Mensch, Boden, Wasser, Landschaft, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter sowie zu den Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Er stellt ferner auch die erforderlichen Minderungs-, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen dar.

Fritz Handrow,
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Autohandel Hänchen“ im Ortsteil Hänchen

Der von der Gemeindevertretung am 23.09.2014 als Satzung beschlossener Bebauungsplan wurde am 24.11.2014 ausgefertigt. Hiermit erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan „Autohandel Hänchen“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, Fachbereich Bauverwaltung, während der Dienststunden

Montag, Mittwoch	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichne-

ten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie den Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Handrow, Bürgermeister

Amtsgericht Cottbus Beschluss

AZ: 49 II 24/13
(Geschäftsnummer)

Amtsgericht Cottbus

Berichtigungs-Beschluss

In dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung des Eigentums der im Grundbuch von Hänchen Blatt 215 eingetragenen Grundstücke

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 7,

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 247/1, Verkehrsfläche, Bundesautobahn A 15,

Größe: 1.285 qm

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 501, Landwirtschaftsfläche, Nördlich der A 15,

Größe: 849 qm

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 502, Verkehrsfläche, Bundesautobahn A 15,

Größe: 38 qm

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 503, Wasserfläche, Hänchener Buschgraben,

Größe: 63 qm

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 504, Verkehrsfläche, Bundesautobahn A 15,

Größe: 2 qm

Ifd. Nr. 8,

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 507, Landwirtschaftsfläche, Nördlich der Autobahn A

15, Größe: 1.705 qm

Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 508, Verkehrsfläche, Bundesautobahn A 15,

Größe: 113 qm

Antragsteller: Herr Sieghorst Kattusch,
Dorfbogen 22, 03099 Kolkwitz, OT Hänchen

Verfahrensbevollmächtigter: Herr RA Peter Geike,
Gerichtsplatz 3, 03046 Cottbus
(Z.: 14/2013)


wird das Aufgebot des Amtsgerichtes Cottbus vom 05.08.2014 von Amts wegen gemäß § 319 ZPO wegen offenbarer Unrichtigkeit wie folgt berichtigt:

Im Grundbuch ist der Weichensteller Friedrich Kattusch, wohnhaft in Ströbitz, **verstorben am 18.02.1957** als Eigentümer eingetragen.

Dieser Beschluss ist rückwirkend allein maßgebend.

Amtsgericht Cottbus
Cottbus, den 04.12.2014

Kruschwitz
Rechtspflegerin
Ausgefertigt
Mock
Justizobersekretärin



ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 20. Januar 2015, um 19.00 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	06.01.2015	18.30 Uhr
Hauptausschuss	13.01.2015	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Achtung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung öffnet am Dienstag, den **23. Januar 2014** und Dienstag den **30. Januar 2014** planmäßig zu den Öffnungszeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Am Freitag, den **02. Januar 2015** bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen und ist auch nicht telefonisch erreichbar.

Am Montag, den **05.01.2015** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt erreichbar.

Handrow,
Bürgermeister



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse 2015 (Stand vom 27.11.2014)

Monat	Ferien, Feiertage	Gemeindevertretung	Hauptausschuss	Wirtschafts- u. Bauausschuss
Januar	-02.01. Weihnachtsferien Neujahresempfang 08.01.	20.01.	13.01.	06.01.
Februar	02.02.-07.02. Winterferien 16.02. Rosenmontag	24.02.	17.02.	10.02.
März		24.03.	17.03.	10.03.
April	01.04.-11.04. Osterferien 03.04. Karfreitag 06.04. Ostermontag	28.04.	21.04.	14.04.
Mai	01.05. (Fr) Maifeiertag 14.05. Himmelfahrt 25.05. Pfingstmontag	26.05.	19.05.	12.05.
Juni		30.06.	23.06.	16.06.
Juli	16.07.-31.07. Sommerferien	Sommerpause	Sommerpause	Sommerpause
August/ September	01.08.-28.08. Sommerferien	01.09.	25.08.	18.08.
September/ Oktober		06.10.	29.09.	22.09.
Oktober/ November	03.10. (Fr) Tag d. dt. Einheit 20.10.-01.11. Herbstferien 31.10. (Fr) Feiertag	03.11.	27.10.	20.10.
November/ Dezember	23.12.-31.12. Weihnachtsferien	08.12.	01.12.	24.11.
Beratungsort, Beginn		Beginn jeweils 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung	Beginn jeweils 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung	Beginn jeweils 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung

Hand drauf – auf unseren ImmobilienService ist Verlass.

- ✓ Beratung
- ✓ Kauf und Verkauf
- ✓ Finanzierung

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Peter Diehl
Telefon: 0355 610 225, Mobil: 0160 97546344

Sparkasse Spree-Neiße

Holz-Baustoff-Handel Kolkwitz

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit in 2014. Wir wünschen allen ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie und ein gutes neues Jahr.

Ihr Holz-Baustoff-Handel
HBH Kolkwitz

Vom 22.12.2014 bis 04.01.2015 begeben auch wir uns in die Winterpause.

Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-49496266, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information zu den Sprechtagen des
Standesamtes Amt Burg (Spreewald)

Am **23.12.2014** und **30.12.2014** bleibt die Außenstelle des Standesamtes Burg (Spreewald) in **Kolkwitz** geschlossen.

Am 22.12.2014 und 29.12.2014 ist das Standesamt in Burg (Spreewald) geöffnet.

03096 Burg (Spreewald),
An der Post 1
Tel.: 035603 / 68255

Sprechzeiten sind jeweils von

08.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 18.00 Uhr.

Manuela Mietzsch
Standesbeamtin



Die Wohnungsbau und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ informiert

Die Wohnungsbau und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert, dass in der Zeit **vom 24.12.2014 bis 01.01.2015** die Sprechzeiten entfallen.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem **02.01.2015** wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havariedienstleistungsunternehmen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Lutz Schneider, Geschäftsführer

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Telefon 0355 28416
August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten Dienstag 09.00-18.00 Uhr, Donnerstag 14.00-19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

*Ich wünsche meinen Lesern ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.*

Ihre Frau Hubert

Der MSC Hänchen e. V.,

wünscht allen seinen Sponsoren, Helfern, Unterstützern, den Clubmitgliedern sowie allen Motorsportfreunden, ein frohes und geruhames Weihnachtsfest. Für das Jahr 2015 Gesundheit und viel Erfolg im privaten und beruflichen Leben.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei all denjenigen, die uns zum Teil schon jahrelang hervorragend unterstützen.

Der Vorstand

Wir wünschen allen unseren
Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden ein frohes Fest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2015!



Elektro EIB
Jarick GbR

- Lichtgestaltung, Leuchten, LEDs
- Elektroinstallation, EIB/KNX
- Blitzschutz, SAT- und TV-Anlagen
- Tor- und Garagenantriebe

Lindenallee 43
03099 Babow
Tel. 035603/ 3 11
Fax 035603/ 6 18 08

www.elektro-jarick.de • webmaster@elektro-jarick.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude
und erholsame Stunden an den
besinnlichen Weihnachtstagen
und für das neue
Jahr einen guten Start
mit Ihrer BHG

Die Geschenke für
Ihre Lieben finden
Sie bei uns!



Am 24.12. und 31.12.14 haben wir für Sie bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wegen Inventur sind unsere Geschäftsstellen
am 02.01. und 03.01.15 geschlossen.

(Ausnahme: Renaultstraße 3 und Großhandel, Am Damm 10 in
Luckau, sind vom 29.12. bis 31.12.14 wegen Inventur geschlossen)

Großer Weihnachtsbaumverkauf

in allen Filialen der BHG - nutzen Sie unseren Anspitzservice
in Dahme, Golßen, Lübben, Luckau und Jänickendorf



Feuerwerksvorführung ist am **27.12.14**
um **17.00 Uhr**, in allen Filialen - Silvester-
Feuerwerksverkauf ab **29.12.14**.

Tel. 03544/514 - 0
www.bhg-hz.de

Freuen Sie sich mit uns auf die große
Neueröffnung des Bau- und Gartenmarktes
in Kolkwitz zu Beginn des Jahres 2015.



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25; (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810; 0172 3143536

Wir Machen Geschichte!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Im Jahr 2020 feiert die Gemeinde Kolkwitz das 720-jährige Bestehen. Der runde Geburtstag wird zum Anlass genommen, bis zum Jubiläumsjahr sowohl eine erweiterte Fassung der Kolkwitzer Chronik mit all seinen Ortsteilen zu erstellen, als auch ein digitales Archiv anzufertigen. Ziel der Chronik soll es sein, die Großgemeinde Kolkwitz in all seinen Facetten umfassend darzustellen und unseren Einwohnern Zugang zur Vergangenheit zu geben. Dies kann jedoch nur dann gelingen, wenn Bürger aller Ortsteile, uns dabei tatkräftig unterstützen. Der erste Schritt dafür ist getan! Seit Beginn des Jahres haben sich Arbeitsgruppen formiert, die sich mit der Sammlung/ Archivierung wertvoller und archivalischer Quellen (Urkunden, Akten, Fotos, Korrespondenzen) beschäftigen.

Bisher sind nur wenige Ortsteile vertreten (Kolkwitz, Hänchen, Klein Gaglow, Krieschow, Kackrow, Glinzig, Limberg), die an der eigenen Chronik arbeiten bzw. uns diese zur Verfügung stellen können.

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen und vorhandenes Material für die Chronik zur Verfügung zu stellen oder aktiv in den bereits bestehenden Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.

Nähere Informationen können Sie sich bei Ihren Ortsvorstehern oder bei Frau Hubert (0355-28416; chronisten@kultur.kolkwitz.de) einholen.

Am 20.01.2015 um 18.00 Uhr findet das nächste Treffen der Arbeitsgruppen 1 – 3 in den Räumen der Bibliothek statt.

Herzlichen Dank im Voraus!

Arbeitsgruppe „Wir Machen Geschichte“, Großgemeinde Kolkwitz

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110
	03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebkecht-Straße 18 0355 / 28633

Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden ein geruhsames
Weihnachtsfest und eine gute Fahrt im neuen Jahr.

WÜRFEL TUNING

Kfz-Meisterbetrieb Torsten Würfel



Service
rund
um's
Auto NEU

- Reparaturen sämtl. Pkw's und Fahrzeugelektrik
- Kupplungs-, Auspuff- und Bremsenschnelldienst
- Getriebereparaturen
- Unfallreparaturen
- TÜV + AU im Hause
- Mängelbeseitigung
- Zulassungsdienst

Am Bahnhof 10, 03099 Kunersdorf, Tel. 035604/ 4 04 66 o. 4 13 90, Fax 035604/ 4 13 92

All meinen Kunden wünsche ich
geruhsame Feiertage und
einen guten Start
ins neue Jahr...



Suchen für vorgemerzte Kunden

EFH, MFH und Baugrundstücke sowie
Häuser und Wohnungen zur Miete.

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz, Telefon: 0355 / 28030
e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 17.11.-16.12.2014. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
21.11.	11.22	Brand Stall in Eichow
21.11.	20.53	Brand Stall in Eichow (Nachmeldung)
26.11.	17.06	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz
04.12.	08.20	Verkehrsunfall in Kolkwitz (Einsatz wurde abgebrochen)
10.12.	15.45	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Limberg
12.12.	15.49	Auslösung Brandmeldeanlage in Krieschow
12.12.	21.59	Baum auf der Straße in Papitz

Hier, wie im vorherigen Amtsblatt angekündigt, einiges zu Türnotöffnungen. Anders als bei einem Schlüsseldienst, wo der Bewohner einer Wohnung eine Firma mit dem Öffnen beauftragt, muss die Feuerwehr eine Wohnung öffnen, ohne seine Zustimmung. Meist sind es besorgte Nachbarn oder Verwandte, die sich Sorgen machen oder sehen, dass in einer Wohnung etwas nicht stimmt. Z. B. der Bewohner liegt auf dem Fußboden, also - der Rettungsdienst muss schnellstens kommen, kann aber nicht hinein. Hier hilft sofort die Feuerwehr. Eine andere Möglichkeit, die schon oft vorgekommen ist: Nachbarn bemerken, dass im Haus seit einiger Zeit keine Aktivität ist. Sie klingeln, klopfen, rufen, aber keiner öffnet, obwohl jemand im Haus ist. Aus Sorge ruft er die Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst. Auf Grund der Vermutung, dass dem Bewohner etwas zugestoßen ist, veranlasst die Polizei die Öffnung der Wohnung durch die Feuerwehr (Türnotöffnung). In vielen Fällen hatte diese Handlungsweise schon das Leben von Mitbürgern gerettet. Allerdings gab es auch Missverständnisse und es musste niemand gerettet werden. Ich persönlich finde es gut, dass in unseren Dörfern so ein soziales Miteinander unter uns Bürgern herrscht, so wie das Motto der Feuerwehr: "Helfen in der Not ist unser Gebot."

Jürgen Rehnus, Gemeindebrandmeister

Pressemitteilung

Im Namen der Projektgruppe möchte ich mich bei allen BürgerInnen, die unser Vorhaben, die Wiedereinführung einer weiterführenden Schule mit gymnasialer Oberstufe unterstützen, für die 3.834 gesammelten Unterschriften bedanken.

Wir werden diese, als Petition dem Minister für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Günter Baaske, im Januar 2015 persönlich überreichen.

Das nächste Treffen der Projektgruppe findet am 21.01.2015 um 19.00 Uhr im Gebäude der FFW Kolkwitz statt.

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!

Margit Bzdak



Geänderte Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zum Jahresende

Außenstelle der Katasterbehörde in Calau

Am Freitag, den 02. Januar 2015, ist der Behördenstandort in Calau geschlossen. Aus diesem Grund findet in der Außenstelle der gemeinsamen Katasterbehörde der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz in Calau, Parkstraße 4-7, keine Sprechzeit statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab der darauffolgenden Woche wieder zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung.

Niederlausitzer Heidemuseum

Das „Niederlausitzer Heidemuseum“ im Kulturschloss des Landkreises Spree-Neiße in Spremberg hat am 23.12.2014 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und bleibt am 24.12.2014 und 31.12.2014 geschlossen.

Kreisbibliothek

Die Kreisbibliothek hat am 23.12. (zu den regulären Öffnungszeiten von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr) den letzten Ausleihtag für 2014 und am 05.01. (zu den regulären Öffnungszeiten von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) den ersten Ausleihtag 2015.

Fachbereich Schule und Kultur

Der Fachbereich Schule und Kultur des Landkreises Spree-Neiße sowie das Wohnheim des Landkreises in der Richard-Wagner-Str. 37 in Forst (L.) bleiben vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.

Recyclinghöfe

Die Recyclinghöfe des Landkreises Spree-Neiße bleiben an den gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12.2014, 27.12.2014 und 31.12.2014 geschlossen.

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Die Kreisvolkshochschule Spree-Neiße hat vom 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015 geschlossen. Das Bildungsprogramm erscheint Anfang Januar und ist bereits jetzt online auf www.kreisvolkshochschule-spn.de veröffentlicht.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Die Baumverwaltung informiert zu geplanten Ersatzpflanzungen in Eichow

Im Zuge der noch ausstehenden Ersatzpflanzungen für den Solarpark II in Eichow sind 48 Bäume in Eichow zu pflanzen.

Da im Rahmen des Neubaus des zweiten Windparks Einschränkungen insbesondere für die Bewohner der Ogrosener Straße 19 bis 38 sowie des Dorfringes 1 bis 35 entstehen, bietet die Gemeinde an, dass pro Haushalt eine Ersatzpflanzung, zum Beispiel in Form eines Obstbaumes zur Verfügung gestellt wird. Die Pflanzungen werden dann nach der Frostperiode durch die Gemeinde Kolkwitz vorgenommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 16.01.2015 in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Baumverwaltung, Herr Schwella, Tel. 0355/ 29 300 32 oder per Mail an ov-us@kolkwitz.de.

Hier geben Sie bitte an, welche Art des Obstbaumes Sie möchten und Ihre Kontaktdaten.

U. Schwella, Ordnungsverwaltung



Fußbodenverlegung

Brücher

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung
frei Haus!*

*Wir wünschen unseren Kunden ein erholsames
Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2015.*

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die LWG rät: Ziehen Sie Ihren Frostzähler warm an!



Nachttemperaturen unter Null gehören zum Winter, zerfrostene Wasserzähler und eingefrorene Hausleitungen dagegen nicht. Einzige Bedingung: Gebäudeeigentümer müssen vorbeugen. Das spart Geld und Ärger. Als Hilfe hier eine Checkliste, um zu prüfen, ob auch nichts vergessen wurde:

- Trinkwasserleitungen in Kellern und Schächten ausreichend isolieren – warm „einpacken“.
- Freiliegende Trinkwasserleitungen schützen (auch mit Laub und Stroh).
- Falls doch Reparaturen notwendig sein sollten, muss der schutzisolierte Wasserzähler gut erreichbar sein.
- Achtung: Auch bei leerer Wasserleitung verbleibt Restwasser im Zähler – also besonders gut einpacken.
- Fenster und Türen im Keller fest verschließen, so dass keine Zugluft entstehen kann. Dämmstoffe dürfen nicht feucht werden.
- Straßenkappen und Absperrramaturen müssen im Rahmen der Räum- und Streupflicht freigehalten werden.

Alles gecheckt? Dann kann der Frost Ihnen nichts anhaben. Im Schadensfall ist ausschließlich die LWG für die Auswechslung der „zerfrosteten“ Zähler zuständig. Der Bereitschaftsdienst ist rund um

die Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 0800-0 594 594 zu erreichen.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus
Öffentlichkeitsarbeit: Marina Röwer, Telefon (0355) 350-1106; Telefax (0355) 350-1119
E-Mail: m.roewer@lwgnet.de; Mehr Informationen unter www.lausitzer-wasser.de

Neue Leiterin in der Sparkassengeschäftsstelle Kolkwitz

Sicher.
Stabil.
Solide.



Cottbus, 1. Dezember 2014: Alexandra Malk ist die neue Leiterin der Geschäftsstelle Kolkwitz.

Die 23-Jährige Diplom-Betriebswirtin freut sich sehr auf die Kolkwitzer. „Gemeinsam mit meinem Team werden wir unseren Kunden nicht nur in allen Finanzfragen kompetent zur Seite stehen“, sagt die junge engagierte Leiterin, „sondern werden auch zukünftig für die Gemeinde Kolkwitz viele gute Projekte zusammen auf den Weg bringen.“



Stark in Leistung und Service

... dafür stehen wir mit unserem Namen!

Baustoffe – Fliesen & Naturstein

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.



Veränderte Öffnungszeiten:

am 22., 23., 29., 30.12. und 02.01.2015 von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
am 05. u. 06.01.2015 wegen Inventur geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Sie schicken uns eine Mail zu Ihrer Anfrage

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr



**Bauzentrum
Szonn**

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852
E-Mail: info@bauzentrum-szonn.de • Internet: www.Bauzentrum-Szonn.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeinsamer Standesamtsbezirk Burg (Spreewald)



Das Standesamtsteam: Leiterin Monika Troppa, Manuela Mietzsch, Petra Matschenz und Marlene Lehnig (v. r.). (Foto: K. Möbes)

Seit April 2014 bilden das Amt Burg (Spreewald), die Stadt Drebkau und die Gemeinden Kolkwitz und Neuhausen/Spree einen gemeinsamen Standesamtsbezirk. Das neue Standesamt befindet sich in Burg (Spreewald) in der alten Post. Für die Bürger gibt es jedoch auch weiterhin Sprechstunden und Trauungen in ihren Heimatgemeinden.

Aufbauend auf der guten Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Bußgeldstelle in Neuhausen haben sich die Kommunen entschlossen, auch auf dem Gebiet des Standesamtswesens enger zusammenzuarbeiten und somit Kosten zu sparen. Da das Burger Standesamt aufgrund der hohen Fallzahlen über viel Erfahrung verfügt, fiel die Wahl des Sitzes des Standesamtes auf Burg (Spreewald). Ein Beispiel: Während in Burg (Spreewald) jährlich 80 bis 100 Ehen geschlossen werden, sind es in den anderen Kommunen je 15 bis 25.

Zudem ist der gesetzlich vorgeschriebene Anschluss an ein elektronisches Personenstandsregister in einem Rechenzentrum mit hohen Kosten, z. B. Lizenzgebühren, verbunden, die in Gemeinden mit geringen Fallzahlen in den Standesämtern jedoch in keinem Verhältnis stehen. Was bedeutet der gemeinsame Standesamtsbezirk für den Bürger? Für die Einwohner ändert sich (fast) nichts. Sichtbar wird es vor allem auf Urkunden, die nun mit dem Siegel "Standesamt Burg (Spreewald)" versehen werden. Ansonsten gibt es weiterhin in den Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen feste Sprechzeiten. Vieles lässt sich zudem per Telefon oder E-Mail klären oder man vereinbart einen Termin. Geheiratet werden kann weiterhin in allen bekannten Trauorten. Für Heiratwillige ergeben sich aber aufgrund des größeren Bezirkes viel mehr Möglichkeiten.

Die Standesbeamtinnen Monika Troppa (Leiterin), Petra Matschenz, Manuela Mietzsch und Marlene Lehnig sind Ihre Ansprechpartnerinnen zu allen Aufgaben des Personenstandswesens, von Beurkundungen bei Geburten, Sterbefällen und namensrechtlichen Erklärungen über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen und von beglaubigten Abschriften aus den Geburts-, Heirats- und Sterberegistern bis hin zu Vaterschaftsanerkennungen.

Postanschrift:
Standesamt Burg (Spreewald)
Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)

Besucheradresse:
An der Post 1, 03096 Burg (Spreewald)

Burg (Spreewald):

Ansprechpartnerin: Monika Troppa

Sprechzeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Telefon: 035603 - 68236
Fax: 035603 - 753250

Drebkau

Ansprechpartnerin: Marlene Lehnig

Sprechzeiten: donnerstags
13.30 bis 17.00 Uhr
Telefon: 035602 - 56248
035603 - 68250 (in Burg)

Neuhausen/Spree

Ansprechpartnerin: Petra Matschenz

Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat
13.30 bis 18.00 Uhr
Telefon: 035605 - 612 301, 035603 - 68237 (in Burg)

Kolkwitz

Ansprechpartnerin: Manuela Mietzsch

Sprechzeiten: dienstags
14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0355 - 2930015, 035603 - 68255 (in Burg)



Ökologische Landwirtschaft
Spezialitäten Restaurant
& Herberge

Slawischer Hof

Vom Landwirt
direkt auf den Tisch ...

03 56 04 / 64 300
Vetschauer Straße 2
03099 Eichow

Öffnungszeiten
Donnerstag bis Sonntag
11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Selbstverständlich öffnen wir
an Feiertagen und
auf Bestellung für Anlässe
jeder Art, auch außerhalb
unserer regulären
Öffnungszeiten.

Kreative Spezialitäten
unseres Hauses lassen Ihre
Feierlichkeit zu einem
Erlebnis werden.

Ökologisch,
Überzeugend und Regional

Gänseverkauf

Hirsegans

Gesunde und
zufriedene
Gänse aus
Freilandhaltung.

Zertifizierte Bio-Gässel.

Tägliches Grünfutter
auf Bio-Grasweiden.
Zufütterung durch
Öko-Hirse.

Verkauf ab Hof, bratfertig.

Vorbestellungen unter:

**Henry's Gänse
Hof**

0173 / 56 24 892 oder
www.slawischer-hof.de
03 56 04 / 64 300



Frohe Weihnacht & ein glückliches neues Jahr!



TISCHLEREI



Matthias Zachow

- BAUTISCHLEREI
- INNENAUSBAU
- FENSTER, TÜREN
- EINBAUMÖBEL AUS
EIGENER FERTIGUNG



Matthias Zachow
Kolkwitzer Straße 6, 03099 Kolkwitz

Telefon: 035604/40 456
Telefax: 035604/40 454

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Tagespflege Kinderland Kuckucksnest

Sie wünschen für Ihr Kind einen liebevollen und optimalen Kindertagespflegeplatz?**Was können Sie, liebe Eltern, von mir erwarten:**

- Kindertagespflege rund um die Uhr, auch stundenweise von Montag bis Sonntag
- Aufnahme von Kindern mit und ohne Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz
- Aufnahme von der Geburt bis zum Schulalter
- Durch die begrenzte Aufnahme von 5 Kindern kann ich auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen
- Individuelles, kindgerechtes Erlernen bis zur Vorbereitung auf den Schulalltag
- Einbeziehung der Eltern in jeder Hinsicht

Das schon bestehende Kinderland befindet sich auf einem Waldgrundstück, fern von Verkehrslärm und stickiger Stadtluft. Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Kind in der Natur aufwächst, informieren Sie sich unter folgender Anschrift:

Marion Geißler, OT Glinzig, Am Waldrand 8, 03099 Kolkwitz
Tel.: 035604 – 40714

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem **3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr**, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz.

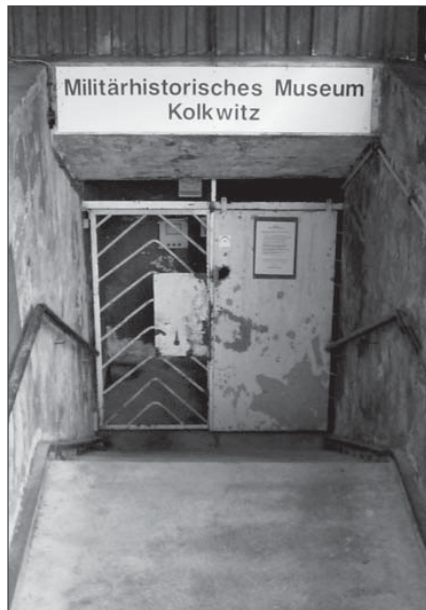
Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
17. Januar 2015

Der Verein „Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V.“ wünscht allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr.

www.kolkwitzerbunker.de



Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. **Zusätzlich** können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen Frau Groß zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000 oder 0172-3521436**.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Januar 2015

05.01.2015	12.00 Uhr	Spiele Mittagessen, Kaffee und Kuchen
12.01.2015	12.00 Uhr	Gedächtnistraining Mittagessen, Kaffee und Kuchen
20.01.2015	14.00 Uhr	Singen im Haus Irmer
20.01.2015	12.00 Uhr	Sport, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Der DRK Seniorenclub Kolkwitz wünscht allen Seniorinnen und Senioren, Vorruheständlern und Sponsoren, sowie allen ehrenamtlichen Helfern eine besinnliche Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2015.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK



Die FF Hänchen wünscht

allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2015!

Voranzeige

Am Sonnabend, den **31.01.2015** laden wir alle jungen und junggebliebenen Hänchener zum Zampern ein. Treffpunkt um **08.30 Uhr** am „Dreieck an der Bahn“ Eierkuchenessen für die Zampener findet am **07.02.2015** um **19.30 Uhr** statt, anschließend Fastnachtstanz für alle Hänchener ab **21.00 Uhr** im „Böhmischen Rasthof“.

-Eintritt frei-

Sehr geehrte Kunden,

haben Sie herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2015.

Ihre
Fa. Frank Rödiger

Entsorgung / Fäkalienabfuhr
Breite Straße 12
14929 Treuenbrietzen

Telefonische
Terminvereinbarung: 033748 / 70 100.

Rödiger
Entsorgung



www.roediger-entsorgung.de



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Neue Siedlung 11 - 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

25.01.2015 Seniorenfasching in Kolkwitz

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15.11 Uhr

Bis zum 16.01.2015 können Sie sich, wie gewohnt, bei Ihrem Ortsbeirat, bei Frau Hubert 0355/28416 (zu den Öffnungszeiten der Bibliothek) oder in der Gemeindeverwaltung 0355/293000 anmelden. Auch in diesem Jahr steht Ihnen ein Busservice zur Verfügung. Bitte beim Anmelden unbedingt angeben, wenn Sie mit dem Bus mitfahren möchten.

Wir würden uns freuen, wenn sehr viele den kostenlosen Busshuttle nutzen!

Abfahrtszeiten zum Seniorenfasching am 25.01.2015 mit dem Busunternehmen Quitzk

1. Bus

14.20 Uhr	Eichow
14.25 Uhr	Krieschow
14.30 Uhr	Limberg
14.35 Uhr	Glinzig
14.40 Uhr	Kolkwitz /Sportplatz (Bushaltestelle)
14.45 Uhr	Kolkwitz /Klinikum

2. Bus

14.25 Uhr	Babow
14.30 Uhr	Milkersdorf
14.35 Uhr	Kunersdorf
14.40 Uhr	Dahlitz
14.45 Uhr	Zahsow
14.50 Uhr	Hänchen

Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr
Rückfahrt: 21.00 Uhr

Gabriele Hubert
Gemeindeverwaltung Kolkwitz

**Skatturnier
18 – 20 – 22 - passe**

Der Vorstand des VfB 1921 Krieschow e. V. lädt ein zum traditionellen Skatturnier am Sonntag, den **28.12.2014 um 14.00 Uhr** in der Sportlerklausur in Krieschow. Der Einsatz beträgt 10,00 Euro. Alle Mitglieder des Vereins, aber insbesondere auch alle anderen Skatfreunde, sind recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

**Neujahrswanderung am 01. Januar 2015 um
10.00 Uhr am „Alten Forsthaus“ Kolkwitz**

Naturschutzverein Großgemeinde
Kolkwitz e.V. - Koschendorfer
Straße 35, 03099 Kolkwitz

Wir laden wieder herzlich ein zu einer Wanderung ins neue Jahr.

Bei einer gut einstündigen Runde in der Natur wird der Kopf wieder klar, um gute Vorschläge fürs neue Jahr zu fassen. Danach können Sie sich im Garten am Feuer wärmen und auch unseren Jahresplan 2015 mitnehmen.

Bitte denken Sie vor allem an wettergemäßes Schuhwerk!

Dr. Werner Richter
Verinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Eichow

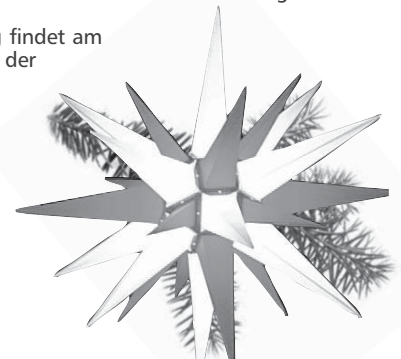
Die Freiwillige Feuerwehr Eichow wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015. Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt allen Partnerinnen, die mit großherziger Gelassenheit jeden Löscheintritt, jede Ausbildungseinheit und die Sportlichen Aktivitäten ihrer Feuerwehrmänner ertragen haben.

Natürlich danken wir auch allen Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft.

Besonderer Dank gilt der Fa. EASY-Lift für die Unterstellung des Tanklöschfahrzeuges.

Die Jahreshauptversammlung findet am **09.01.2015 um 19.30 Uhr** in der Blaulichtklausur statt.

Die Wehrleitung

**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Der Vorstand des VfB 1921 Krieschow e. V. wünscht allen Mitgliedern des Vereins, Freunden und Sponsoren ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein herzliches Dankeschön gilt all denjenigen, die den Verein in vielfältiger Form unterstützen. Für das Jahr 2015 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Erfolg, viel Freude am Sport, verbunden mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand des VfB 1921 Krieschow e.V.

*Allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein glückliches
sowie erfolgreiches, neues Jahr.*

Zubiks GmbH
ELEKTROFIRMA



Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
www.cottbusfeuerwerk.de
www.elektro-zubiks.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Helau Klein Gaglow wir Zampern

Am **17.01.2015** wird die gesamte Fußballjugend von Blau Weiß Klein Gaglow durch Klein Gaglow ziehen und viel gute Laune verbreiten! Wir zampern auch bei euch vorbei und freuen uns auf etwas Pinke Pinke für unsere Mannschaftskasse.

Überhören könnt ihr uns nicht, denn wir haben eine tolle Kapelle dabei!

Mit dem Erlös werden wir wider, wie im Vorjahr, ein Internationales Jugendcamp ausrichten.

Der große Erfolg des letzten Treffens von Kindern und Jugendlichen in Klein Gaglow, soll noch mal getoppt werden. Mit der Unterstützung aller Klein Gaglower, und viel Initiativen der Organisatoren ist es das Heiligt des Jahres 2015.

Unsere Sportjugend freut sich auf euch!!!

Euer Sportverein aus Klein Gaglow!

Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten am 22.03.2015

Das Jahreseröffnungskonzert 2015 der Lindenmusikanten findet am Sonntag, den 22. März 2015 von 15.00 – 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Kolkwitz statt.

In diesem Jahr ist der Volkschor Kolkwitz als Gast dabei.

Kartenvorbestellungen unter Telefon 035604/ 40328
Kartenverkauf am 20.02.2015 von 18.00 – 20.00 Uhr in der Gaststätte Limberg und soweit verfügbar an der Tageskasse.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Musikverein „Die Lindenmusikanten“

Hinweis: Das für den 07.06.2015 angekündigte Blasmusikfest in Limberg muss leider ausfallen.

**Zapust / Abendvogelhochzeit 2015
Circus Maximus Sorabicus - Nowe puše, nowe kluce**

Bautzen, 2015 – Im Januar präsentiert sich die diesjährige Inszenierung der Vogelhochzeit des Sorbischen National-Ensembles, fest verankert im Veranstaltungskalender der Lausitz, erneut in originellem Gewand. Der Autor Wito Böhmak verfrachtet die Hochzeit von Rabe und Elster kurzerhand ins Haus der Sorben, dessen Erdgeschoss als Winterquartier des Zirkus dient. Für die szenische und musikalische Um-

setzung konnten erneut der Regisseur Tim Heilmann sowie der Komponist Peter Wesenauer gewonnen werden. Gemeinsam erarbeiteten die beiden im vergangenen Sommer bereits das umjubelte Open-Air-Spektakel auf der Burg Morka.

In der Lausitz herrscht große Aufregung. Der Staatssekretär hat es sich zum Ziel gesetzt, die allgemeine sorbische Lebensfreude zu steigern – eine sorbische Spaßinstitution soll ins Leben gerufen werden, und so kommt es zum Einzug des Circus Maximus Sorabicus ins Haus der

Sorben. Doch für mehr Spaß im Leben zu sorgen, das ist einfacher gesagt, als getan. Im sorbischen Zirkus mit seinem heillos zerstreuten Personal geht es drunter und drüber – kann so ein Zirkus die Lausitz tatsächlich begeistern? Welche Irrungen und Wirrungen sind da zwischen den Künstlern des Zirkus zu beobachten – und was hat es eigentlich mit diesem Praktikanten aus dem sorbischen Trainee-Programm auf sich, der der Messerwerferin schöne Augen macht?

In einer irrwitzigen Inszenierung, die klassische Zirkusluft mit sorbischen Bräuchen verbindet und gespickt ist mit heiteren Sketchen von Jurij Koch, nehmen Chor, Ballett, Orchester sowie zwei Gastschauspieler die sorbische Welt aufs Korn und erheitern das Publikum nach allen Kräften. Tanzeinlagen und schmissige Musik sorgen für einen Riesenspaß, wenn so die Vogelhochzeit 2015 gefeiert wird.

Kartenvorverkauf:

Sorbische Kulturinformation LODKA 0355/48 576 468
Sorbisches National-Ensemble 03591/358 111

Termine in der Niederlausitz

22.01.2015	15.30 Uhr (Schülervorstellung) und 19.30 Uhr, Cottbus, Kammerbühne
23.01.2015	19.30 Uhr, Drachhausen, Gaststätte „Goldener Drache“, mit Tanz
25.01.2015	16.00 Uhr, Neu Zauche, Gaststätte „Zum Oberspreewald“

weitere Termine

17.01.2015	16.00 Uhr, Crostwitz, Jednota, Premiere, mit Tanz
18.01.2015	16.00 Uhr, Wittichenau, Mehrzweckhalle
30.01.2015	19.30 Uhr, Radibor, Mehrzweckhalle, mit Tanz
01.02.2015	16.00 Uhr, Hochkirch, Ballhaus
07.02.2015	17.00 Uhr, Bautzen, Sorbisches National-Ensemble, mit Tanz
08.02.2015	16.00 Uhr, Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u. Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Funk: 0177 | 7883606

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Tage der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz im Schuljahr 2014/2015 - Informationen über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten -

- Abteilung 1, Schwarzhöhe, Lauchhammerstraße 33
(SeeCampus Niederlausitz)



Schülerinnen und Schüler insbesondere der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern sind am Samstag, dem 21. Februar 2015, in der Zeit von 09.30 bis 12.00 Uhr in das Oberstufenzentrum Lausitz eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können.

Neben allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten nach der 10. Klasse in Brandenburg erhalten Sie Auskünfte

- zum Beruflichen Gymnasium mit und ohne berufsorientierte Schwerpunktfächer (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife) Einführungsvortrag 10.30 Uhr in der Aula und
- zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Berufsfeldern
 - Chemie/Physik/Biologie (Ausbildungsberufe Chemikant/in, Chemielaborant/-in) und
 - Metalltechnik (Ausbildungsberuf Verfahrenstechnik für Kunststoff- und Kautschuktechnik)

Hierzu sind auch Auszubildende und Vertreter von Ausbildungsbetrieben herzlich eingeladen.

Für **Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung** werden Möglichkeiten zum Erwerb der Fachhochschulreife nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung in der einjährigen Fachoberschule vorgestellt.

Facharbeiter, die eine berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ in der Fachschule anstreben, können sich ebenfalls im See-Campus Niederlausitz informieren.

- Abteilung 2, Sedlitz, Schulstraße 16

Tag der Betriebe am Montag, dem 23. Februar 2015 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

- Abteilung 3, Lauchhammer, Bockwitzer Straße 50

Tag der Betriebe am Montag, dem 2. März 2015 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

In den Abteilungen 2 und 3 stehen die Lehrkräfte der Abteilung Auszubildenden sowie Schülern und deren Eltern für persönliche Gespräche und Informationen zur Ausbildung und Beschulung zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: www.oszlausitz.de

Der Kolkwitzer SV – Abteilung Fußball informiert



Werte Fußballfreunde!

Ein erfolgreiches Jahr unserer Fußballmannschaften neigt sich dem Ende. Neben den vielen Erfolgen im Nachwuchsbereich war wohl der Aufstieg unserer 1. Männermannschaft der krönende Abschluss des letzten Spieljahres.

Wir möchten allen Fußballfreunden, insbesondere unseren Sponsoren, den Trainern, Übungsleitern und Betreuern, den vielen Helfern beim Platzbau und der Kassierung und den leider nur noch wenigen Zuschauern, ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünschen.

Mario Donath, Die Abteilung Fußball

Sparkassen-Cup-2014

Am **27.12.2014** führt die Sparkasse Spree-Neiße gemeinsam mit der Gemeinde Kolkwitz erneut das beliebte Hallenfußballturnier um den Pokal der Sparkasse durch.

Wir laden unsere Fans herzlich ein, um unsere Mannschaft kräftig zu unterstützen.

Termin: Samstag 27.12.2014
Beginn: 18.00 Uhr

Staffel 1:

SG Burg
Team Sparkasse
Motor Saspow
Wacker Ströbitz

Staffel 2:

Kolkwitzer SV
SG Groß Gaglow
Viktoria Cottbus
Blau-Weiß Klein Gaglow

Kolkwitzer SV – Vereinsturnier

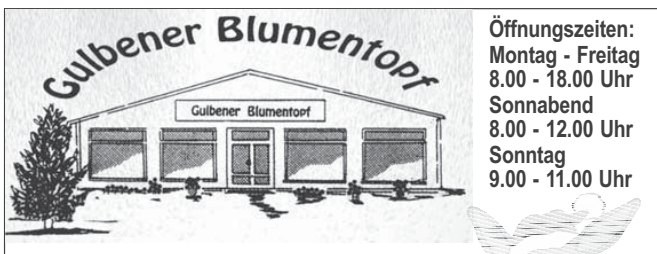
Am Montag, dem **29.12.2014** findet das jährliche Vereinshallenfußballturnier unserer Abteilung Fußball statt.

Termin: 29.12.2014 Beginn: 18.00 Uhr

Wir würden uns freuen, möglichst viele unserer Helfer und Anhänger begrüßen zu können.

Wir sind auch gern bereit, uns in lockeren Gesprächen über die Arbeit und die Ergebnisse sowie über unsere Sorgen und Nöte mit Ihnen zu unterhalten.

Die Abteilungsleitung



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66



*wünscht zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn.
Für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Tel.: 0355-28258 - Mobil 015123990749 - Mail: pavelka@arcor.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30



Jetzt Familienpatin im Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz/Cottbuser Umland werden!

Für die nächste gemeinsame Patenschulung des Netzwerkes Gesunde Kinder Cottbus und der Netzwerke Gesunde Kinder des Spree-Neiße Kreises, wozu auch das Netzwerk Kolkwitz gehört, werden wieder ehrenamtlich engagierte Patinnen gesucht. Die nächste Schulung startet im März. Der Schulungsumfang beträgt insgesamt 40 Stunden und wird in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen medizinischen, pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen durchgeführt.

Familienpaten können Ansprechpartner, Zuhörer, Wegbegleiter, und Berater für Familien mit Kindern von 0 bis 3 in allen Alltagsbelangen sein. Eine Begleitung wendender Mütter kann bereits mit Beginn der Schwangerschaft erfolgen.

Die Netzwerke Gesunde Kinder sind ein Angebot des Landes Brandenburg und sie gibt es an 38 Standorten im Land. Informieren Sie sich auch über den landesweiten Internetauftritt www.netzwerk-gesunde-kinder.de.

Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich unter:

Netzwerk 'Gesunde Kinder'
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Netzwerkkoordinatorin
Dorothe Zacharias
Fon: 0355/ 7840877
Fax: 0355/ 784078
Mobil: 0151/ 28067038
netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Hallo, schön, dass du da bist - Die Krabbelkäfergruppe in Kolkwitz immer dienstags von 09.00 – 11.00 Uhr!

Seit Juli 2011 bieten das Netzwerk Gesunde Kinder und der Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz eine Krabbelgruppe an. Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0 – 3 Jahren treffen sich immer dienstags von 09.00 -11.00 Uhr im Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz zur Krabbelkäfergruppe.

Bei Kaffee, Cappuccino oder Tee für die Mamis und Papis sowie Spiel- und Beschäftigungsangeboten für die Kinder kommt man ins Gespräch und kann sich über Neuigkeiten und Interessantes austauschen. Themen wie Stillen, gesunde Ernährung, Vorsorgeuntersuchungen oder Fingerspiele für die Kleinen werden besprochen. Die Kinder genießen derweil das gemütliche Beisammensein unter Gleichgesinnten und können so behutsam auf den Kindergartenalltag vorbereitet werden. Im kindgerechten Spielzimmer können die Kleinen auf Entdeckungsreise gehen, spielen, lachen, toben und ganz viel Spaß haben. Wir haben noch Platz und freuen uns auf große und kleine Besucher!

Dorothe Zacharias



Seniorenspport im Familientreff

Nächste Termine: Donnerstag, 08. Januar 2015
Donnerstag, 22. Januar 2015

Uhrzeit: von 11.00 – 12.00 Uhr

Wo: Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Geleitet wird das Angebot von Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum.

Geselliger Seniorennachmittag im Familientreff

Am 29. Januar 2015 lade ich interessierte Senioren zu einem geselligen Seniorennachmittag ein. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Familientreff und verbringen den Nachmittag in einer gemütlichen Plauderrunde bei Kaffee und Gebäck. Nebenbei können wir unserer Kreativität Raum geben oder unsere Gedächtnisse bei ausgewählten Aufgaben schulen. Wer sich musikalisch einbringen möchte oder andere Ideen für die Gestaltung unseres Nachmittags hat ist mit seinen Vorschlägen herzlich willkommen!

Für die Vorbereitung würde ich mich über vorherige Anmeldungen freuen.

Fitness-Mix im Familientreff Kursstart am 13. Januar 2015

Wann: immer dienstags (außer in den Ferien!)

Uhrzeit: von 16.30 – 17.30 Uhr

Wo: Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Wichtig: kostenlose Kinderbetreuung im Familientreff!!!
wenn vorhanden Gymnastikmatte mitbringen

Geleitet wird das Angebot von Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum.

Kontakt:

Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz Januar 2015

Kolkwitz

01.01.15	Donnerstag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag in der Kirche
04.01.15	Sonntag	16.00 Uhr	ökumenische Krippenandacht
07.01.15	Mittwoch	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Rentnernachmittag Jungbläser
09.01.15	Freitag	19.30 Uhr	PCC-Probe
10.01.15	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
15.01.15	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst
16.01.15	Donnerstag	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde/ Richard Schirmer berichtet über seine Zeit in Afrika
18.01.15	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst/ Kindergottesdienst
21.01.15	Mittwoch	19.30 Uhr	PCC-Probe
23.01.15	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
24.01.15	Sonnabend	10.00 Uhr	Museumsfahrt der Konfirmanden
25.01.15	Sonntag	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst / Kirchenkaffee
26.01.- 30.01.15		19.30 Uhr	Bibelwoche

Gulben

01.01.15	Donnerstag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag/Abendmahl
----------	------------	-----------	--

Glinzig

01.01.15	Donnerstag	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag
----------	------------	-----------	------------------------------

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Papitz-Krieschow Januar 2015

Gottesdienste

04.01.15	09.00 Uhr	Papitz Gottesdienst
	10.30 Uhr	Krieschow Gottesdienst
11.01.15	15.00 Uhr	Papitz Einführungsgottesdienst
18.01.15	09.00 Uhr	Krieschow Gottesdienst
	10.30 Uhr	Papitz Gottesdienst
25.01.15	09.00 Uhr	Papitz Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Krieschow Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittage

Dienstag	13.01.15	14.00 Uhr	Krieschow
Dienstag	20.01.15	14.30 Uhr	Eichow
Mittwoch	21.01.15	15.00 Uhr	Milkersdorf
Dienstag	27.01.15	14.30 Uhr	Limberg
Freitag	30.01.15	15.00 Uhr	Papitz

Christenlehre

Unsere Katechetin Isett Gäbel ist noch im Mutterschutz, beginnt die Christenlehre aber wieder nach den Osterferien.

Einladung

Zur feierlichen Einführung von unserem neuen Gemeindepädagogen im Pfarrdienst Axel Geldmeyer laden wir ganz herzlich ein. Am 11.01.2015 um 15.00 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst in der Papitzer Kirche, anschließend wird noch Zeit für Gespräche beim Kaffeetrinken im Pfarrhaus sein.

Der Gemeindegemeinderat wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Jahresausklang.

Liebe Kolkwitzer,

die Geschichte von der Geburt des Jesus von Nazareth im Stall von Bethlehem ist in Deutschland allgemeines Kulturgut. Mit denen, die die Geschichte als Jugendliche oder Erwachsene nicht kennen, braucht man nicht zu diskutieren.

Da sich aber der Gottesdienstbesuch der meisten Menschen auf Heiligabend beschränkt, kennen längst nicht alle Menschen die Fortsetzung der Geschichte.

Wenige Tage nach der Geburt des Kindes muss Josef mit Frau und Kind ins ägyptische Ausland flüchten, weil der despotische König Herodes das Leben des Kindes bedroht.

In der Kunstgeschichte hat diese Flucht nach Ägypten vielfachen Niederschlag gefunden.

Im Winter 1944/45 war diese Geschichte für viele Menschen, die jetzt als Rentner in unserer Mitte wohnen ein Spiegel ihrer Lebenswirklichkeit. Schlesier und Ostpreußen, Bessarabien- und Sudetendeutsche kamen völlig mittellos in unserer Gegend an und wurden als Fremde betrachtet. Das Dasein als Flüchtling ist in unserer Region noch Teil der erinnerbaren und erzählbaren Familiengeschichte. Viele Alteingesessene hatten große Angst vor der Überfremdung. So schwer es am Anfang war, so schwierig die Wohnverhältnisse am Anfang auch waren, es ist etwas Gutes daraus geworden. Man möchte sich die Großväter und Großmütter, die damals als Flüchtlinge gekommen sind, aus den Familien nicht mehr wegdenken.

Die Fluchtgeschichte von Josef und seiner Familie wiederholt sich leider in unseren Tagen millionenfach. Und es gibt Leute, die die Überfremdungangst schüren. Die Demonstrationen in Dresden und anderen Großstädten, die vor einer Islamisierung Europas warnen wollen, geben sich sogar den Anschein fromm und christlich zu sein. Das sind sie nicht.

Unter den Flüchtlingen, die aus dem Nahen Osten zu uns kommen, sind viele orthodoxe Christen. Und selbst wenn die Flüchtlinge keine Christen sind, genießen sie nach christlichem Verständnis den Schutz, der jedem Fremdling, (so der Begriff, den Luther durch seine Bibelübersetzung einbrachte), durch die Gemeinschaft zusteht.

Für Christen verbietet sich die Teilnahme an Demonstrationen, die sich gegen Flüchtlinge richten. Es gibt in der Lausitz schon jetzt Beispiele von gelingender Integration, von existenzgefährdeten Kindergärten und Schulen im ländlichen Bereich, deren Bestand jetzt durch die Aufnahme von Flüchtlingskindern gesichert ist.

Zur Zeit kann die Kolkwitzer Feuerwehr wegen Mangel an Interesse bei den Schülern keine Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule anbieten. Nach dem Krieg hat die Feuerwehr von den Schlesiern und Kaschuben profitiert, die eingetreten sind. Warum sollte das nicht auch mit Syrern gelingen? Und wenn diese Syrer dann auch noch Muslime wären, gäbe es nicht einmal einen Interessenkonflikt bei den Sonntagsweiterbildungen. So mancher Verein plagt sich mit Nachwuchssorgen. Im Flüchtlingsheim in der Cottbuser Hegelstraße wohnen dreißig Familien mit sechzig Kindern. Diese Kinder sind, im Gegensatz zu machen eingeborenen Kindern, hoch motiviert. Wer als erster den Schritt auf die Flüchtlinge zu wagt, kann vielleicht auch seine eigene Zukunft sichern.

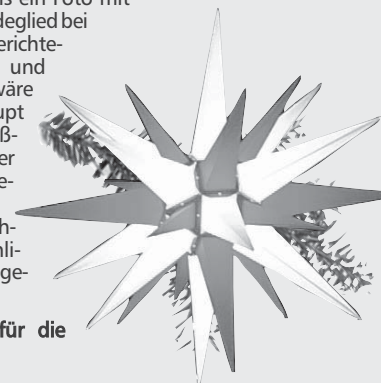
Und vergessen wir nicht, dass der 25. und 26. Dezember bei uns normale Arbeitstage wären, wenn Josef nicht hätte durch die Flucht mit seiner Familie das Leben des Jesuskindes retten können.

Ich hoffe, dass ich niemals ein Foto mit einem Kolkwitzer Gemeindeglied bei einer gegen Flüchtlinge gerichteten Aktion sehen muss und mein frommster Wunsch wäre es sogar, dass sich überhaupt kein Einwohner der Großgemeinde Kolkwitz an einer solchen Veranstaltung beteiligt.

Angeblich sollen ja zu Weihnachten manchmal sehnliche Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit besten Wünschen für die Weihnachtszeit

Pfarrer Klaus Natho



INFORMATIONEN / TERMINE / RÜCKBLICKE

**"Eine Kahnfahrt die ist lustig,
eine Kahnfahrt die ist schön..."**

Am 15.11.2014 lösten wir Kackrower unseren schwer verdienten Gutscheine für den 2. Platz unseres Maibaumes ein und machten uns zu einer gemütlichen Glühweinfahrt in den Spreewald auf. Dort angekommen, packten wir den Kahn mit Glühwein, Kaffee, Tee und kleinen Naschereien. Die Kinder bekamen „an Bord“ einen eigenen Tisch und heißen Kakao serviert. Nach der 90minütigen Tour auf dem Wasser ließen wir den Tag mit einem großen Eisbeissen und unserem traditionellen Spieleabend ausklingen. Unser besonderer Dank gilt Joachim Oertel für das Anschmeißen seines Kessels und dem Kochen der Eisbeine.

Der Ortsbeirat



**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Hänchen /Klein Gaglow für Januar 2015**

Unsere Anschrift: Evangelisches Pfarramt,
Dorfstraße 30, 03051 Cottbus, Tel. 0355 / 522195

Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen):

11.01.15 11.00 Uhr Gottesdienst
18.01.15 11.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnpark
in Hänchen
25.01.15 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonstiges:

22.01.15 15.00 Uhr Frauenhilfe / Frauenkreis in Groß Gaglow
29.01.15 19.00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung

Die Zeiten für Bläserkreis, Kirchenchor und Gesprächskreis entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Wir grüßen Sie herzlich zum neuen Jahr mit der neuen Jahreslosung: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Röm 15,7).

Der Gemeindekirchenrat



FF Kunersdorf

Jahreshauptversammlung

Am Sonnabend den 24.01.2015 um 19:00 Uhr Wo: Im Gerätehaus
Hiermit laden wir alle Kameradinnen und Kameraden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

René Bennewitz, Ortswehrführer FF Kunersdorf

Glinzig feiert Martinstag

Am 11.11.2014 wurde in Glinzig der alljährliche Martinstag mit anschließendem Lampionumzug gefeiert. Dieser wurde wieder gut abgesichert durch unsere Jugend. Für die zahlreichen Besucher möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Nicht vergessen: am 24.01.2015 ist unser Weihnachtsbaumverbrennen.

Eure Freiwillige Feuerwehr Glinzig



**Kundeninformation
über den Trinkwasserpreis 2015**



Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG hält den Trinkwasserpreis stabil. So gelten auch 2015 folgende Preise:

	Nettopreis	Bruttopreis (incl. 7 % Ust.)
I. Mengenpreis		
pro m³	1,11 EUR	1,19 EUR
II. Grundpreis		
a) für Wohnbebauungen pro Monat je Wohnungseinheit	6,35 EUR	6,79 €
b) für Industrie/ Gewerbe/ Sonstiges auf der Basis der Wasserzählergröße je Monat:		
WZ Qn 2,5/ Q ₃ = 4 m³/h	16,00 EUR	17,12 EUR
WZ Qn 6,0/ Q ₃ = 10 m³/h	38,40 EUR	41,09 EUR
WZ Qn 10/ Q ₃ = 16 m³/h	64,00 EUR	68,48 EUR
WZ DN 50	96,00 EUR	102,72 EUR
WZ DN 80	256,00 EUR	273,92 EUR
WZ DN 100	384,00 EUR	410,88 EUR
WZ DN 150	960,00 EUR	1.027,20 EUR

Der Endpreis mit Umsatzsteuer nach Preisangabenverordnung ist auf die übliche Anzahl von zwei Nachkommastellen gerundet. Die Abrechnung erfolgt durch Multiplikation der Verbrauchsmenge bzw. Bemessungsgröße mit dem Nettopreis. Zu dem so errechneten Nettoentgelt wird gemäß Umsatzsteuergesetz die Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe (derzeit 7%) hinzugerechnet.

Bitte beachten Sie außerdem: Für die Einstufung des Grundpreises ist es entscheidend, zu welchem Zweck das Grundstück genutzt wird. Bei einem zum Zwecke des Wohnens genutzten Grundstück ist die Anzahl der Wohnungseinheiten maßgeblich, auch wenn das Grundstück gewerblich vermietet wird. Jede Gewerbeeinheit, die sich in einem überwiegend zu Wohnzwecken genutzten Objekt befindet und keinen eigenen Trinkwasseranschluss hat, wird einer Wohnungseinheit gleichgesetzt (z. B. Ladengeschäft, Arzt-/Zahnarztpraxis, Planungs-/Architektenbüros).

Wird die gewerbliche Tätigkeit aus einer Wohnung heraus ausgeübt, die zugleich Lebensmittelpunkt ist (z. B. Versicherungsbüro im Arbeitszimmer einer Wohnung), wird die gesamte Wohnung als eine Wohnungseinheit berechnet und der gewerblich genutzte Raum nicht separat betrachtet; die Veranlagung erfolgt nach dem Wohneinheitenmaßstab.

Erfolgt die Versorgung der Gewerbeeinheit über einen eigenen Trinkwasseranschluss, wird der Grundpreis in Abhängigkeit von der Größe des installierten Wasserzählers erhoben. Gleiches gilt bei gewerblich, industriell und sonstig genutzten Grundstücken (z. B. Hotels, Krankenhäuser, Pflegeheime, Werkstätten, Tankstellen, Stallanlagen). Die Staffelung des Grundpreises erfolgt entsprechend der Wasserzählergröße.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Wie schön, dass du geboren bist – 2. Neugeborenenempfang in Kolkwitz!



Das Lokale Bündnis für Familie, der Familientreff, das Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz und die Gemeinde Kolkwitz haben in diesem Jahr den 2. Neugeborenenempfang in der Großgemeinde Kolkwitz organisiert.

Alle 63 Kinder, die im Zeitraum vom 1. 09.2013 bis 31.08.2014 das Licht der Welt in der Großgemeinde Kolkwitz erblickten, waren mit ihren Eltern geladen. 35 Kinder und Eltern wurden vom Bündnis koordinator Dr. Andreas Kaiser und dem Bürgermeister Fritz Handrow am 19.11.2014 in der Aula des Kolkwitz-Centers herzlich begrüßt.

Nach einem kleinen Programm der Kita „Zwergenstübchen“ wurden die Neuankömmlinge vom Bürgermeister auch persönlich willkommen geheißen. Neben einem Blümchen, gespendet vom Gartenbau Borchel, gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung, die durch das Engagement der IKK, der VR Bank und der Gemeinde Kolkwitz ermöglicht wurde.

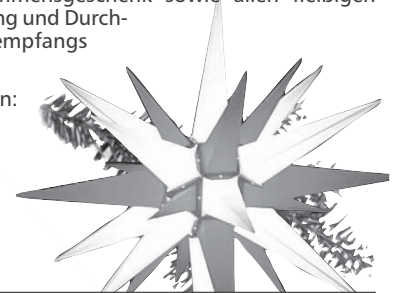
Eine besondere Erinnerung wird sicherlich das große Gruppenfoto sein, das die Fotografin Frau Liebert gekonnt auf die Linse gebannt hat. Im Anschluss war die Möglichkeit gegeben, in gemütlicher Runde bei Kaffee und einem kleinen Imbiss mit anderen Eltern und den Organisatoren ins Gespräch zu kommen.

Ohne die zahlreichen Unterstützer in der Großgemeinde Kolkwitz, wäre diese schöne Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir danken noch einmal recht herzlich: der VR Bank aus Kolkwitz für das Willkommensgeschenk und der Geldspende, der IKK Berlin Brandenburg für das Willkommensgeschenk, Gartenbau Borchel für die Blumensträußchen, Herrn Strauch für die Tontechnik, der Fotografin Frau Liebert für das Gruppenfoto, Böhm Catering für den leckeren Imbiss, dem Bowlingcenter für das Geschirr, der Kita „Zwergenstübchen“ für das schöne Programm, dem Netzwerk Gesunde Kinder sowie dem Familientreff Kolkwitz für die Versorgung mit Getränken, der Gemeinde Kolkwitz für das Willkommensgeschenk sowie allen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Neugeborenenempfangs geholfen haben.

Noch ein Hinweis für die Eltern: Auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de finden Sie die Gruppenfotos.

Die Organisatoren



HAUSMEISTERSERVICE WESTERMANN





**schnell
kompetent
preiswert**

**Ich wünsche meinen Kunden
und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2015.**



Hausmeisterservice Westermann - Tel. 0171/4089661
Schlossstr. 11, 03099 Kolkwitz/Milkersdorf
www.Hausmeisterservice-Westermann.de

FF KUNERSDORF



**Die Freiwillige Feuerwehr Kunersdorf wünscht
allen Bürgern und Kameraden, ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr
2015**

Planen Sie jetzt Urlaub für 2015

FAMILIE Angebot 893

Ostsee-Feeling XXL – sind Sie auch reif für die Insel?



ab **459,00 €**
p.P. im DZ

- 7 Übernachtungen
- 7x reichhaltiges Frühstück
- 7x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- inklusive kostenfreie Nutzung des Hallenbades und der Sauna
- kostenfreier Parkplatz

**** Inselhotel Poel
Gollwitz 6 • 23999 Insel Poel – Gollwitz
Tel. 03 84 25/240
inselhotel@travdo-hotels.de

ALL INKLUSIVE Angebot 406

All inklusive Familien-Märchen-Hit in der Altmark



ab **199,00 €**
p.P. im DZ

- 4 Übernachtungen
- 4x reichhaltiges Frühstück
- 3x Mittagessen mit 2 Wahlgerichten
- 4x Kuchenbuffet mit Kaffee
- 4x kalt-warmes Abendbuffet
- Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- Eintritt Salzwedeler Märchenpark

*** Hotel Altmark
Ernst-Thälmann-Straße 96 • 39624 Kalbe an der Milde • Tel. 03 90 80/388 62
altmark@travdo-hotels.de

AKTIV Angebot 341

Jahresspezial im 4* Panorama Berghotel in Seiffen



ab **164,00 €**
p.P. im DZ

- 3 Übernachtungen
- 3x Frühstück vom Buffet
- 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1x Kaffeetrinken mit 1 Stück Kuchen
- 1h Kegeln auf der Hotelkegelbahn
- Besuch des Spielzeugmuseums uvm.

**** Panorama Berghotel Wettiner Höhe
Jahnstraße 23 • 09548 Kurort Seiffen
Tel. 03 73 62/14 00
wettiner-hoehle@travdo-hotels.de

WELLNESS Angebot 702

5 Wellnessstage im Ferien Hotel nahe Schwerin



ab **199,00 €**
p.P. im DZ

- 4 Übernachtungen
- 4x reichhaltiges Frühstück
- 1x Begrüßungscocktail
- 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1x Rückenmassage (20 min) und 1x Kopfmassage (10 min) p.P.

**** Ferien Hotel Lewitz Mühle
An der Lewitz Mühle 40 • 19079 Banzkow-Schwerin • Tel. 0 38 61/505-0
lewitz-muehle@travdo-hotels.de

NO KIDS Angebot 874

Kinderfreie Kino-Kuscheltage im Harz



ab **219,00 €**
p.P. im DZ

- 4 Übernachtungen
- 4x reichhaltiges Frühstück
- romantische Deko mit Rosenblüten
- 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1 Kutschfahrt, 1x Eintritt Hotelkino
- kostenfreie Saunanutzung

*** Harzhotel Güntersberge
Marktstraße 24 • 06493 Harzgerode/OT Güntersberge • Tel. 03 94 88/79 24-0
guentersberge@travdo-hotels.de



Bis 31.01.15 buchen und 10% Frühbucher-rabatt sichern!
Tragen Sie „Amtsblatt 10%“ bei Ihrer online-Buchung einfach ins Bemerkungsfeld ein!

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo-hotels.de



Hauptstraße 131 | 09661 Rossau
www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

Anbieter & Veranstalter: travdo Hotels & Resorts GmbH | Hauptstraße 131 | 09661 Rossau | Geschäftsführer: Nando und Cecil Sonnenschmidt | Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



RÜCKBLICKE

Seniorentreff im Ortsteil Limberg

Seit Februar 2014 treffen sich jeden 1. Dienstag im Monat etwa 20 Seniorinnen und manchmal auch Senioren im Dorfgemeinschaftshaus zu einer Kaffeerunde unter der Anleitung von Christel Godeck und Christa Buder.

Themen waren unter anderem Töpfern, Filzen, Häusliche Krankenpflege, Umgang mit Gartenkräutern, Sommerfest, Oktoberfest, alles über Versicherung sowie Rente, Naturkosmetik, singen mit Willy Werner und Ingeborg Lademann und vieles mehr. Dekorationstalente unter den Seniorinnen beim Kaffeetisch schmücken, können sich so richtig entfalten und werden bewundert.

Auch im Jahr 2015 werden diese Treffen weiterhin stattfinden. Weitere Interessenten aus dem Limberger Seniorenkreis können sich beteiligen. (Anmeldungen unter Tel. 40999 bei Christel Godeck).

Im Namen der Seniorinnen und Senioren

Annegret und Lothar Aden

Weihnachtsfeier für Omis & Opis

Am Mittwoch fand in der Kita „Kunterbunt“, in Kunersdorf, schon zur Tradition geworden, die Weihnachtsfeier der Vorschulgruppe für ihre Omis und Opas statt. Die Kiddys zeigten ein kunterbuntes Programm aus Gedichten, Liedern und Tänzen zur Weihnachtszeit. Dies einzustudieren und zu lernen hat ganz sicher viel Mühe, Geduld und Zeit gekostet. Belohnt wurden die Kinder und ihre beiden Erzieher mit tollem Beifall. Die Omis und Opas wurden liebevoll mit Kaffee, Kuchen und Plätzchen bewirtet und erhielten von den Kindern selbst gebastelte kleine Geschenke. Gerne wanderte dafür ein kleiner Obulus in die Sparsbüchse der Kita für das Sommer- und Abschlussfest. Einen besonders herzlichen Dank auf diesem Wege an unsere Enkelkinder und den beiden Erzieherinnen, Frau Nugel und Frau Hanke.

Die beiden Opis von Jannis



Goldene Hochzeit

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit danken wir der Gemeinde, allen Freunden und Bekannten recht herzlich. Ebenfalls danken wir der Familie Schuppan, Pension Storchblick, für die ausgezeichnete Bewirtung, der Gärtnerei Borchelt für den bezaubernden Blumenschmuck und dem Pfarrer Natho für die feierliche Andacht zu unserem Ehrentag. An unsere Kinder, Schwiegerkinder und Enkel geht ein ganz besonderer Dank für ihre liebevolle Organisation des Festes.

Oktober/November 2014

Stars for Kids e.V. möchte Danke sagen!

Wir schauen auf ein sehr erlebnis- und erfolgreiches Jahr 2014 zurück.

Für den Verein ist die ehrenamtliche Arbeit eine riesige Herzensangelegenheit. In diesem Jahr haben wir unser 5-jähriges Bestehen gefei-



Auf dem Foto (v.l.) Bianca Hoffmann (Vorsitzende des Vereins), Do-reen Ohde (stellvertretende Vorsitzende) und Thomas Brechel (Geschäftsführer „BGB Baugesellschaft Brechel“)

ert. Es waren 5 schöne, turbulente und lehrreiche Jahre. Doch zeigten diese Jahre dem Vorstand auch, wie wichtig die Arbeit des Vereins ist und was man mit vereinten Kräften und Zielen alles erreichen kann. So haben wir uns nicht nur um die Belange unserer 20 Familien mit ihren besonderen Kindern gekümmert, sondern auch 2 neue Vereinsprojekte ins Leben gerufen.

Doch diese zwei so wichtigen Vereinsprojekte wären nicht möglich, wenn es nicht so herzliche Menschen, Firmen, Banken, Vereine und Stiftungen geben würde, welche uns gerne bei unserer Arbeit unterstützen. Stars for Kids e.V. durfte sich über viele kleine, aber auch große Spenden freuen.

Als Höhepunkt des Jahres wurden wir am 21. November im ehrwürdigen Erfurter Kaisersaal mit dem Town & Country Stiftungspreis für das Land Brandenburg mit 5000 Euro geehrt. Ganz großen Dank hierbei gilt der Baugesellschaft Brechel und Stiftungsbotschafter Thomas Brechel. Dank der großzügigen Spenden war es uns möglich gewesen, Unterstützung in Höhe von 13.000 Euro zu geben. Dabei lag die Unterstützung auch außerhalb des Vereins, aber regionalbezogen. Auch geht unser Dank an verschiedene Mitglieder, welche immer die Augen und Ohren offen halten, um zu schauen, was für den Verein noch zu realisieren ist. Stars for Kids e.V. brachte Kinderaugen zum Leuchten und machte Familien glücklich. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Kinder des Vereins die Kosten im Bereich der Hippotherapie, des Assistenzhundes, der Akkupunktur, der Cranio Sakralen Therapie oder anderen alternativen Therapien übernehmen konnten. Weiterhin unterstützten wir vier Familien mit einer größeren Summe für die Delphintherapie, die Intensivtherapie, einen Umbau des Rollliefers und einem Autoumbau. Doch auch unsere Geschwisterkinder erlebten dank der Spenden wunderschöne Tage auf dem Reiterhof in Drieschnitz. Der Vorstand des Vereins Stars for Kids e.V. freut sich sehr über so viel Anerkennung der wichtigen Arbeit und Unterstützung. Da sich der Verein ausschließlich nur aus Spenden finanziert sind, wir über jede noch so kleine Hilfe dankbar und freuen uns schon jetzt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2015!

Wir wünschen allen Familien, Wegbegleitern und Unterstützern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



RÜCKBLICKE

KSV 1896 e.V. Abteilung Radwandern - Saisonrückblick -



Die Abteilung Radwandern hat ihre 11. Saison beendet und es geht in die Winterpause. Wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr mit 673 gefahrenen Kilometern und insgesamt 193 Teilnehmern zurück blicken, obwohl wir eine Tour nach Wettervorhersage leider abgesagt haben.

Start unserer Radlersaison war Ende März auf der Bowlingbahn mit der rollenden Kugel. Es folgten dann ab April wieder Touren in die nähere und weitere Umgebung von Kolkwitz. Traditionell dabei unsere Fahrten zur Koselmühle, in den Spreewald, zum Sportfestbeginn im Juni und unser abradeln mit Abschluss im Sportlerheim.

Auf unseren Touren sind wir auch wieder, uns bisher nicht bekannte Radwege gefahren, so etwas gibt es auch noch nach 141 Radtouren in den elf Jahren. Interessante und abwechslungsreiche Ziele sind immer im Programm.

Leider werden Radtouren mit Nutzung der Bahn, um weitere neue Ziele und Wege kennen zu lernen immer, schwieriger, eine Anmeldung zum gesicherten Fahrradtransport mit der DB ist nicht mehr möglich. Einer der Besonderheiten in diesem Jahr war der Dank an Herrn Ziegler (Zum alten Backhaus in Burg) mit Überreichung einer Urkunde für die achte gute und letztmalige Versorgung mit Backschinken aus dem Holzfeuerbackofen, leider.

Verbunden mit unseren Radtouren besichtigten wir unter anderem das Stadtschloss Vetschau, das DDR-Museum in Burg, den Tagebau Welzow mit dem Hühnerwasser.

Am 19. September pünktlich 08.00 Uhr war Start unserer 100 km Tour in Kolkwitz und es ging per Rad vorbei am Felixsee, über den Muskauer Faltenbogen, durch Tschernitz bis in den Bad- Muskauer Park.



Zurück sind wir dann vorbei am Halbedorfer See, am Stausee bis nach Kolkwitz geradelt, natürlich mit Mittags- und Kaffeepause. In Kolkwitz, nach zehn Stunden angekommen, hat das Fahrradtacho 114 km angezeigt. Es war eine sehr schöne, aber auch anspruchsvolle Fahrt auf wunderbaren Radwegen.

Eine tolle Leistung aller Beteiligten, besonders aber der beiden Frauen Bettina und Gabi.

All diese Touren haben wir nur durch ein gutes Miteinander ohne ernsthafte Stürze und nennenswerte Pannen beenden können.

Auch im nächsten Jahr wird unser Programm neue Touren, aber auch für jedes Alter, enthalten. Bevor es richtig losgeht, werden wir uns schon mal auf der Bowlingbahn auf die neue Saison einstellen.

Bis dahin allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und ganz besonders allen Mitradlern einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr.

Im Namen der Abteilung Radwandern

Klaus Schulze



Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR



Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
 Telefon 035604 / 222 • Fax 4 19 45
 Fertigung • Vertrieb • Montage • Service
 Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium



*All unseren Kunden und
 Geschäftspartnern ein frohes
 Weihnachtsfest und ein
 gesundes Neues Jahr 2015.*

RÜCKBLICKE

Ehrenamt 2014

Am Freitag den 28.11.2014 fand in der Gaststätte „Am heißen Stein“ in Klein Gaglow, im Rahmen der DFB-Aktion „Ehrenamt 2014“, der „Dankeschön-Lehrgang“ für die Kreissiegerin Anett Kraft vom SV Lausitz Forst und die weiteren Platzierten statt. Zu dieser Veranstaltung war der Vorsitzende des Fußballkreises SK Frank Leopold und der Ehrenamtsbevollmächtigte des FLB SK Dieter Dünnbier zugegen. Weiterhin war der genesende Kreisehrenamtsbeauftragte SK Joachim Rohde und der Vorsitzende des Ausschusses Auszeichnungen/Ehrungen SK Lothar Wraßmann dabei. Nach einer kurzen Begrüßung durch SK Rohde übernahmen die Sportkameraden Leopold und Dünnbier das Wort. In ihren Ausführungen sprachen sie über die Wichtigkeit des Ehrenamtes im Fußball und riefen die Vereine auf sich intensiver an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Aus unserer Gemeinde waren 2 Sportkameraden zugegen und wurden für ihre beispielhafte Arbeit um den Fußball ausgezeichnet: Glückwunsch Alexander Grimm von der Fichte aus Kunersdorf und an Rudolf Böttcher vom Kolkwitzer SV 1896.



Es braucht mehr von eurem Kaliber!
Glückwunsch allen Ausgezeichneten!
www.sv-fichte-kunersdorf.de

Mit sportlichem Gruß
Lutz Knüpfer



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des SV Fichte Kunersdorf findet am **30.01.2015 um 19.30 Uhr** im Sportlerheim statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder. Fans und Sponsoren sind gern gesehene Gäste!

Der Vorstand

*Wir wünschen allen
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
gutes neues Jahr*



GÄRTNEREI BORCHEL

Vormals Symang • Berliner Straße 42 • Kolkwitz
Telefon 0355 / 2 83 48

Blumen für jeden Anlass

Schulisches aus Kolkwitz

*Schöne Lieder und manch warmes Wort,
tiefe Sehnsucht und ein ruhiger Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen -
Weihnachten möchten wir in Frieden verbringen.*

Zusammenkunft ist ein Anfang.

Zusammenhalt ist ein Fortschritt.

Zusammenarbeit ist der Erfolg.



Schnell, sehr schnell vergingen die letzten Monate und Wochen...

Weihnachten steht praktisch vor der Tür und wir lassen uns auf ein paar Gedanken ein...

- Gedanken voller Dankbarkeit für zahlreiche Hilfen von Eltern und Großeltern, aufmunternde Worte, aber auch sachlich formulierte Kritik.
- Gedanken voller Dankbarkeit an schöne Stunden zu verschiedenen schulischen Anlässen. Unsere Schüler können es so herrlich genießen ...
- Gedanken voller Dankbarkeit an ehemalige Kolleginnen und Kollegen, die immer noch sehr gern in unserer Schule vorbeischauen ...
- Gedanken voller Dankbarkeit an das fleißige Technische Personal und an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen
- Gedanken voller Dankbarkeit an die unermüdete Familie Natho, die uns tatkräftig bei einer Vielzahl von Projekten unterstützte und
- Gedanken voller Dankbarkeit an alle NICHTGENANTEN, die einfach immer da sind, wenn wir sie brauchen ...

Wir wünschen euch liebe Schülerinnen und Schüler, Ihnen liebe Eltern und Ihren Familien sowie allen, die der Grundschule Kolkwitz freundschaftlich und hilfsbereit zur Seite standen, frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele gute Ideen für das kommende Jahr.

**Ihr Team der Grundschule Kolkwitz und
der Schulförderverein Kolkwitz e. V.**

SV Fichte Kunersdorf e.V.

Prosit Neujahr

Der Vorstand des SV Fichte Kunersdorf wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Kolkwitzern einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Allen viel Glück, Erfolg, Schaffenskraft und auf ein baldiges Wiedersehen in Kunersdorf.

Der Vorstand



„Alle Jahre wieder“

Unter diesem Motto erlebten die Senioren aus Glinzig am 03. Dezember in der Gaststätte „Zur Koselmühle“ eine wunderschöne, sinnliche Weihnachtsfeier.

Musikalische Weihnachtsklänge brachte uns die Sängerin Cornelia Schubert dar. Sie verzauberte alle mit ihrer klaren und einfühlsamen Stimme mit bekannten und auch unbekanntem Weihnachtsliedern und Gedichten, die uns zu Herzen gingen.

Wir alle bedanken uns bei den Sponsoren, der Gemeinde Kolkwitz, der Freiwilligen Feuerwehr Glinzig, dem Sportverein Glinzig und der Gaststätte „Zur Koselmühle“. Das Team hat uns ein vorzügliches Menü bereitet und dazu fürsorglich bewirtet.

Außerdem möchten wir uns bei Margit Diener bedanken, die alles so gut organisiert hat.

**Im Auftrage der Senioren
Brigitte Volkmann**








Baustoffe Brennstoffe
Baumarkt Gartencenter



Ihr Lieferant für: Brennstoffe






Ihr Ansprechpartner:
Herr Steinborn
Tel.: 035 44/51 42 43
Fax: 035 44/51 41 30
mail: u.steinborn@bhg-hz.de



-  Kamin- Briquet Folienpack 10 kg
-  Kamin- Briquet Papiertüte 10 kg
-  Briquet Ganzstein Lose
-  Briquet Halbstein Lose
-  Bündel - Briquet 25 kg









Kohle

-  hervorragende Heizwerte
-  ohne Zusatz von Bindemitteln
-  leichte Handhabung
-  niedriger Schwefelgehalt
-  niedriger Aschegehalt

Heizöl



-  erhöhte Heizleistung
-  weniger Wartungsaufwand
-  weniger Reinigungsaufwand
-  umweltfreundlich
-  fruchtig, frischer Geruch
-  Qualitätsgarantie

Flaschengas



Brennholz



Weitere Brennstoffe erhältlich z.B.: Steinkohle und Steinkohlenkoks lose

BHG - Finanzkauf

BHG - Wärmekonto*

*gilt nur für Heizöl

Nähere Informationen über aktuelle Angebote z.B. Werbeartikel u. Kundenevents unter:

www.bhg-hz.de

Ihr BHG-Team freut sich auf ihren Besuch in unseren Filialen!



Unsere Produkt-Plus Angebote:

- BHG Kundenkarte
- BHG Lieferservice
- BHG Baukonto
- BHG Farbmischer
- BHG Fleurop
- BHG Gutscheine

Gestaltung: Willweber GmbH • www.will1.com

RÜCKBLICKE

Lesewettbewerb an der Kolkwitzer Grundschule



Zum wiederholten Male stellten 18 begeisterte Leser und Leserinnen ihr Lieblingsbuch beim Lesewettbewerb an der Grundschule in Kolkwitz vor. Frau Bödner eröffnete den Wettbewerb am Freitag, den 28.11.2014 für die 5. Klassen. Später führte Frau Bremer die 6. Klassen durch das spannende Programm.

Wer traf die Vorauswahl? Wer ist der beste Leser?

Das entschieden die Schüler und Schülerinnen der jeweiligen Klassen. Die drei Besten aus den Klassen 5 und 6 traten dann am Freitag gegeneinander an.



Für die Klassen 4 wurde es am Montag, den 01.12.2014 ernst. Die Jury bewertete Kriterien, wie die Vorstellung des Buches mit einer kurzen Zusammenfassung, angemessenem Tempo und ob der Text fließend und mit einer sinnvollen Betonung gelesen wurde, um nur einige zu nennen. Das war manchmal ganz schön knapp mit den Plätzen! So trennte Platz 1 und 2 nur ein einziger Punkt in der 4. Klassenstufe. Alle gaben sich bei ihrer Buchvorstellung sehr viel Mühe. Zu so einem Wettbewerb gehört natürlich auch das Lesen eines Fremdtexes, das war für einige gar nicht so einfach.

Klasse 4 und 5 lasen aus dem Buch „Die weiße Muschel“ von Benno Pludra und Klasse 6 von Erich Kästner „Pünktchen und Anton“. Zuhörer waren willkommen und alle waren begeistert von den Lesern. Ein großes Dankeschön an Herrn Strauch, der sich wie immer, um die Technik kümmerte und für die nötige Lautstärke sorgte.

Ein weiteres herzliches DANKESCHÖN an die Mitglieder der Jury: Herrn Zilz, Frau Hubert, Frau Lucke und Frau Bareinz.

Sehr nett fanden wir auch, dass die Jury mit ehemaligen Schülerinnen aus unserer Grundschule komplettiert wurde: Linda Pelz, Charleen Schulz und Lina Thiel.

Janet Pelz, Jurymitglied



Ein Dichter mit Gulbener Wurzeln - Heinrich von Kleist

„Das Blümchen, das dem Tal entblüht,
dir Ruhe gibt und Stille,
wenn Krampf dir durch die Nerven glüht,
das nennst du die Kamille.“

Heinrich von Kleist



Die Gulbener Kirche war am Freitag, den 7. November 2014, die erste Station des Projekttag der 6. Klassen der Grundschule Kolkwitz.

Im Rahmen des Religions- bzw. L-E-R-Unterrichtes stand dieses Projekt ganz unter dem Namen des großen deutschen Dichters. Kaum jemandem ist bekannt, dass die Familie der Mutter von Kleist in Gulben gelebt hat und dass auch Heinrich hier oft zu Besuch war.

Leider kann man das Schloss, den Gartenpavillon und den alten Eiskeller, in dem schon damals Eis für die Herstellung von Speiseeis gelagert wurde, nur noch errahnen, ebenso den alten Schlossgarten. Das meiste fiel dem Zahn der Zeit und auch blinder Zerstörungswut zum Opfer. Erhalten ist der Friedhof der Familie von Kleist gleich neben der Kirche sowie ein Mausoleum.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler Interessantes aus dem Leben von Kleist erfahren haben, führten sie sein bekanntes Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ in der Kirche auf. Kräftiger Applaus und so mancher Lacher war Lohn für die Schauspieler.

Zweiter Anlaufpunkt des Tages war der Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Kolkwitz. Hier lud bei klassischer Musik, Tee und „Kleistmuffins“ Herman von Kleist zur Geburtstagsstafel ein.

Ein großer Dank an Frau und Herrn Natho sowie Frau Tischer für diesen informativen und schönen Projekttag in Gulben und Kolkwitz.

Die Schülerrinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b der Grundschule Kolkwitz



*Meinen Fahrgästen,
Geschäftsfreunden und Bekannten
wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

QUITZK OMNIBUSBETRIEB
GmbH & Co. KG

Michael Quitzk, Am Bahnhof 6 Telefon / Fax: 035604-40410 / 40510
03099 Kolkwitz - OT Kunersdorf www.quitzk-busreisen.de

Busfahrten zur "Grünen Woche"

Abfahrt täglich vom 19.01. - 24.01.2015	Busfahrt 20,50 €
6.50 Uhr ab Kunersdorf Betriebshof	Eintritt 12,00 €
7.30 Uhr Cottbus Bahnhofsvorplatz	
8.00 Uhr Vetschau Busbahnhof	weiterer Zustieg nach Vereinbarung

Telefonische Buchung bitte unter 035604 / 4 04 10

RÜCKBLICKE

Projekttag „Gesunde Ernährung“

Nachdem wir im Biologieunterricht das Thema Ernährung hatten, fuhren wir am 12.11.2014 in das Pädagogische Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) nach Cottbus, um an diesem Projekt zu arbeiten. Als erstes sahen wir uns die Ernährungspyramide an. Danach erfuhren wir von dem Praktikanten wie viele Stücken Würfelzucker in bestimmten Lebensmitteln sind. Zum Beispiel sind in einer Konfitüre 98 Stückchen und in einer 6er-Packung Fruchtzwerge 18 Stückchen Zucker enthalten. Wir staunten nicht schlecht!



Anschließend wurden wir in Gruppen aufgeteilt und fingen an unser Essen zuzubereiten. Das Leckerste, was zubereitet wurde, waren die Käsewaffeln, die Gemüsespieße, die Brötchen und die Bowlle. Es war ein sehr lehrreicher Projekttag, an dem wir zuletzt alles verspeisten.

Lilly Ackermann und Eliza Lehnig
aus der Klasse 6a der Grundschule Kolkwitz

Ich geh mit meiner Laterne...



Gemeinsam organisierten der Hort „Wirbelwind“ und die Kita „Sonnenschein“ am Donnerstag, den 13.11.2014 einen Laternenumzug durch das Dorf mit anschließendem gemütlichen Beisammensein für alle Kinder und Eltern beider Einrichtungen. Pünktlich um 17.00 Uhr setzte sich der Zug mit den Lindenmusikanten an der Spitze in Bewegung, gefolgt von vielen leuchtenden Laternen und ihren kleinen und großen Trägern. Für die Sicherheit auf unserem Rundgang sorgten die Krieschower Feuerwehr und die Kolkwitzer Polizei. Im Anschluss gab es neben Grillwürstchen, heißen und kalten Getränken auch Zeit für Gespräche und gemütlichen Austausch.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen unseres gemeinsamen Vorhabens beigetragen haben, besonders an die Krieschower Feuerwehr, die Lindenmusikanten, die Gaststätte Hahn und an die Grillmeister Patrick Günther und Frau Meine.

Das Team des Hortes „Wirbelwind“ und der Kita „Sonnenschein“ Krieschow

Feuerwehr sorgt für Kinderlachen



Die Kinder der Kita „Zwergenstübchen“ in Kolkwitz konnten sich über vorzeitige Weihnachtsgeschenke von der Feuerwehr freuen. Ortswehrführer Ralf Pujo überbrachte einen dicken Korb mit Spielzeug: Bücher, Puppen für die Kleinen, einen Lernkasten und ein feuerwehrotes Rutschfahrzeug.

Kitaleiterin Kathrin Petzold hatte die Sachen mit ausgesucht: „Genau das, was wir gut gebrauchen können. Bei den Rutschfahrzeugen haben wir immer einen ziemlichen Verschleiß und der Lernkasten lässt sich bei Bedarf später prima erweitern.“

Möglich wurde diese Spende durch die Besucher des Kolkwitzer Oktoberfestes, auf dem die Feuerwehr Getränke, Würste und Kuchen angeboten hatte. Ein Teil des Erlöses soll so wieder den Kolkwitzer Kindern zugutekommen.

Sascha Eler

Stellvertretend für alle Kitakinder nahm die Igel-Gruppe das Spielzeug aus den Händen von Kitaleiterin Kathrin Petzold und Ortswehrführer Ralf Pujo entgegen.

Weihnachtsmarkt in der Kita „Sonnenschein“

Am Freitag, den 28.11.2014 öffnete um 16.00 Uhr ein kleiner Weihnachtsmarkt in unserer Kita zu dem alle Kinder, Geschwister, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen waren.

Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied stimmten wir uns auf die Adventszeit ein. Danach konnten die Kinder gemeinsam mit Mutti und Vati Adventsgestecke basteln und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. An einem kleinen Marktstand konnte man leuchtende Sterne, kleine Wichtel aus Naturmaterialien, selbstgebackene Plätzchen und vieles mehr erwerben. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Quarkkulchen und Bratwurst gab es für die Kleinen Kinderpunsch und für die Großen Glühwein. Für alle war es ein gemütlicher Weihnachtsvorabend, der natürlich nicht ohne fleißige Helfer auskam. Deshalb ein ganz großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Küchenfee Regina, die uns immer unterstützt und mit Eifer unsere Ideen umgesetzt hat.

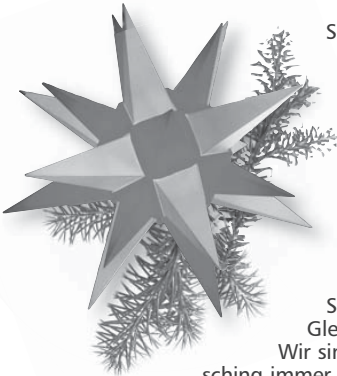
Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Eure Erzieherinnen
Annette, Katrin,
Madlen und Angela



RÜCKBLICKE

Hort „Kinderland“ blickt zurück auf das Jahr 2014



Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir möchten noch einmal auf unser Hortjahr zurückblicken.

Das Jahr begann mit dem gemeinsamen Zampern von der Grundschule und dem Hort. Immer wieder lassen sich unsere Kinder von dieser Tradition begeistern und ziehen bunt kostümiert, fröhlich und laut singend durch Kolkwitz. Die Freude ist immer groß, wenn sich die Türen öffnen und Geldspenden und Süßigkeiten verteilt werden.

Gleich darauf folgte das Faschingsfest.

Wir sind sehr dankbar, dass wir den Hortfasching immer in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ feiern dürfen. Der Saal war wie immer toll geschmückt, so dass alle gleich in Faschingsstimmung kamen. Die Gaststätte spendierte rote Brause und viele fleißige Mutti`s backten leckeren Kuchen für unser Kuchenbuffet.

Der nächste große Höhepunkt war unsere beliebte Miniplaybackshow. In diesem Jahr meldeten sich 18 Gesangsgruppen an und gaben alles auf der Bühne. Auch für die Miniplaybackshow durften wir die große Bühne in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ nutzen. Mary aus der 3. Klasse gewann 2014 den Pokal mit dem „Fallschirmlied“ von Mia. Nachdem wir Ostereier und Schokoladenhasen gesucht haben, folgte in den Osterferien die Hortolympiade. Hier werden immer sportliche Wettkämpfe zwischen verschiedenen Horteinrichtungen aus dem Spree-Neiße-Kreis ausgetragen. In diesem Jahr belegten wir den 2. Platz, der mit viel Eis für alle Teilnehmer gefeiert wurde.

Das Schuljahr ging zu Ende und alle freuten sich auf die Sommerferien. Für uns hieß es nach den Betriebsferien: 3 Wochen Ferienspiele. Wir unternahmen Fahrten zum Planetarium, wanderten zum Forsthaus, machten Fahrradtouren zum Badesee und noch viele andere spannende Sachen.

Kurz vor den Herbstferien fand unser Spendenlauf statt. Das Regenwetter machte uns in diesem Jahr fast einen Strich durch die Rechnung. Doch die Kinder und Eltern waren hochmotiviert und erliefen eine tolle Summe. Einen Teil spendeten wir an das Kinderhospiz der Johanniter in Cottbus, von dem anderen Teil finanzieren wir eine Großanschaffung für unseren Hort.

Im Oktober folgten die Herbstferien. Wir fuhren ins Kino, ins Planetarium, feierten das Drachenfest, waren im Bowlingcenter und machten Sport im Kolkwitz-Center.

Den Größten Spaß hatten alle am Kartoffeltag. Es gab Pellkartoffel mit selbstgemachten Kräuterquark und Kartoffelplinse nach traditionellen Rezept. Frau Jentzsch konnte gar nicht so schnell backen, wie die Plinse von den Kindern gegessen wurden.

Der letzte Höhepunkt liegt uns besonders am Herzen. Es ist der Weihnachtsmarkt im Hort. Gemeinsam mit unseren Hortkindern, Eltern und Gästen möchten wir in die besinnliche Weihnachtszeit starten.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt mit dem Bläserchor der Kirche und dem gemeinsamen Singen eines Weihnachtsliedes. Auch die Musikschul Kinder von Frau Bogh, von der Musikschule Fröhlich und die Kinder der Vorschulgruppe erfreuten alle mit ihren musikalischen Vorträgen. Außerdem wurde gebastelt, gefilzt, es wurden Waffeln gebacken, Plätzchen verziert, getöpfert und vieles andere mehr. Wir möchten uns an dieser Stelle den Töpferfrauen: Frau Lösky, Frau Stecklina, Frau Lange, Frau Bär, Frau Lukas und Frau Hepner für die Unterstützung bedanken. Natürlich kam auch wieder die „Märchentante“ vorbei und verzauberte alle Kinder mit ihren Geschichten. Auf dem Hortgelände konnte man unter anderem Stockbrot backen und Pony reiten. Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte „Zur Eisenbahn“.

Am Ende unseres Jahresrückblick`s möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihre Unterstützung so manche Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Das soll es für dieses Jahr gewesen sein.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, mit einem fleißigen Weihnachtsmann, einen guten Rutsch und viel Glück im kommenden Jahr.

Team Hort „Kinderland“ Kolkwitz

Die Klasse 5 der Grundschule Krieschow organisiert große Geschenkaktion an Flüchtlingskinder in Forst



Begeisterung, aber auch Bestürzung, löste bei den Schülern der Klasse 5 der Grundschule Krieschow ein Artikel in der Zeitung aus, dass Asylantenheim dringend Geschenke für das Weihnachtsfest benötigen. Ohne groß zu überlegen, starteten die Schüler der Klasse 5 eine Aktion, nicht mehr benötigte Kuscheltiere, Spiele, Bücher oder Puzzle für diese Kinder liebevoll einzupacken und

die direkt nach Forst zu bringen. Bei dem Weihnachtskonzert am 05.12.2014 sammelten auch hier Schüler für diesen guten Zweck.

Am 09.12.2014 war es dann soweit. Frau Drevenstedt und Tochter Madleen sowie Frau Brettschneider mit Sohn Tom-Luca erklärten sich bereit, die gepackten Pakete und das Spendengeld in Forst persönlich abzugeben. Hier merkten die Schüler, dass diese Hilfe dringend benötigt wurde. Große Freude zeigte der Leiter des Asylantenheimes und lud spontan die Klasse 5 zu einem Tag der offenen Tür im Jahr 2015 ein. Alle Kinder waren sehr glücklich, dass ihre Geschenke in gute Hände gelangten.

Fabienne Belke, Monika Badack, Klasse 5, Grundschule Krieschow



eMail: automobile-limberg@mobile.de, www.automobile-limberg.de



Ich möchte das Weihnachtsfest und das Ende des Jahres nutzen, Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken und hoffe weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Automobile Limberg, Limberger-Hauptstrasse 1, Kolkwitz-Limberg
Telefon: 035604 40402, Fax: 035604 64140, Funk: 0173 6855566

RÜCKBLICKE

8. Weihnachtsbenefizkonzert der Grundschule Krieschow begeisterte das Publikum



Freitag, der 05.12.2014 – ein Tag der Gewohnheit – so könnte man denken. An diesem späten Nachmittag trifft man am Krieschower Dorfplatz nette Feuerwehrleute, die die Besucher des Weihnachtsbenefizkonzertes einweisen, damit die Autos ordentlich geparkt werden. Keiner wehrt sich dagegen, denn der Gang bis zur Kirche ist ein kurzer Spaziergang, an dem man noch die laue Winterluft einatmen kann. Pünktlich um 17.00 Uhr ertönen die Kirchenglocken, welche die Nachricht verkünden, dass die Grundschule Krieschow ihr Weihnachtsbenefizkonzert veranstaltet. Wer an diesem Tag etwas verspätet ankam, hatte Mühe, noch einen guten Platz in den Rängen zu bekommen. Die Schüler der Grundschule erkannte man an ihren grünen T-Shirts und die Programmgestalter wurden mit Headsets und Mikrofone ausgestattet. Nachdem Herr Belgern die Eröffnungsrede absolviert hatte, nahmen die Kinder Fiene Charlott Thiele, Leonie Rauth, Noah Dabow und Wilhelm Badack aus der Klasse 6 das Zepter in die Hand. Die Schüler der Klasse 3 der Musikschule Fröhlich eröffneten mit ihrem Akkordeonklängen das Programm und lösten mit dem Lied „Musik ist wie eine Brücke“ erste Gänsehautmomente aus. Die anschließenden Beiträge von Norbert und Sebastian Mücke aus der 1. und 6. Klasse begeisterten das Publikum, denn Norbert spielte gekonnt auf der Flöte und Sebastian zeigte auf seinem Saxofon, dass er für die Musik lebt. Auch Marisa Rothbart bewies auf ihrer Querflöte und Jette Striemann auf ihrem Keyboard musikalisches Können. Die Klasse 4 zeigte, dass ihnen das Spielen auf der Blockflöte großen Spaß bereitet. Viele unbekannte Weihnachtslieder erhalten in der Krieschower Kirche und lösten großen Applaus aus. Unsere Kinder der Kita „Sonnenschein“ durften an diesem Tag nicht fehlen. Geschmückt mit den weißen Kochmützen sangen sie Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit. Die Schüler der Klasse 6 machten es besonders spannend, denn die Geschichte von „Maria und Josef“ wurde nur kurz dargestellt. Das Ende kann man am 24.12.2014 in der Krieschower Kirche erfahren. Besonders großen Applaus konnte das sorbische Jänschwalder Bescherkind empfangen, dass für alle Kinder eine Überraschung mitbrachte.

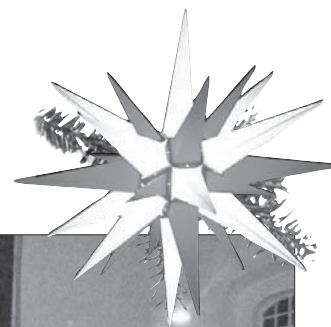
Eine besondere Idee hatten sich die Schüler der Klasse 5 überlegt. Sie packten in der Schule Weihnachtspäckchen für die Flüchtlingskinder in Forst und ließen zusätzlich eine kleine Geldspende aus dem Benefizkonzert am 09.12.2014 diesen Kindern zukommen. Das Konzert endete mit einem gemeinsamen Weihnachtslied und anschließend konnten auf dem Kirchengelände noch Emotionen zu dem Programm der Kinder bei Bratwurst, Tee und Glühwein ausgetauscht werden. Am Ende stand fest – es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Viele fleißige Helfer standen uns an diesem Tag zur Verfügung, die ihre Freizeit bereits zum 8. Mal opferten.

Danke sagen wir gern an:

- die Freiwillige Feuerwehr von Krieschow
- den Grillmeistern und Glühweinverkäufern
- Birgit und Linda Lux für die Hilfe beim Verkauf
- Norbert Born, der sich um die Verpflegung kümmerte
- die Bläsergruppe, unter Leitung von Herrn Noack
- Herrn Belgern und Franz Meinhold für die gesamte technische Organisation
- die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ für den gut schmeckenden Tee
- die Kirchengemeinde Krieschow für die Nutzung der Kirchenräumlichkeiten

und natürlich allen Zuschauern, die uns mit ihrem Beifall und ihren Spenden verwöhnten. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage mit ihren Kindern und Bekannten sowie für das Jahr 2015 alles erdenklich Gute.

Ihre Grundschule Krieschow



Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2015

Baubetrieb Ricardo Bothe

Erlenweg 17 • 03099 Kolkwitz
 OT Milkersdorf
 Bau-Bothe@gmx.de
 Mobil: 0162 - 90 83 008
 Tel.: 035604 - 41 550
 Fax: 035604 - 64 168

**Maurer-, Beton-, Putz- und Fassadenarbeiten
 Trockenbau • Pflaster- und Fliesenarbeiten**

Andy Flieger

Dachdeckermeister



- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Dachabdichtungen
- Dachstühle
- Holzarbeiten
- Carports

Krieschow
 Vorwerk 12
 03099 Kolkwitz

Telefon: 035604 579039
 Mobil: 0170 2953070
 Email: dachandy@web.de



RÜCKBLICKE

Keine Langeweile für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien

Der Familientreff des Paul Gerhard Werkes und der Jugendklub Kolkwitz hatten sich wieder reichlich Gedanken gemacht, um ein abwechslungsreiches Angebot für unsere Ferienkinder auf die Beine zu stellen. Die Anfragen waren so reichlich, dass bei einigen Aktionen einfach zu wenig Plätze vorhanden waren. Aber so konnten wir sicher sein, dass wir den Geschmack der Kinder und Jugendlichen wieder gut getroffen haben. So trafen wir uns am Dienstag, den 21.10.2014 um zum ausgiebigen Baden und Springen in die Lagune nach Cottbus zu fahren. Am Mittwoch machten wir uns nach einem ausgiebigen Ferienfrühstück im Familientreff auf den Weg nach Burg. Dort besuchten wir das DDR-Museum. Wir schwelgten in Erinnerungen und die Kinder machten Bekanntschaft mit einer für sie unbekanntem Welt. Am Donnerstag ging es nach Hornow in die Schokoladenmanufaktur Felicitas. Hier erfuhren wir interessante Sachen rund um die Schokolade und als Höhepunkt kreierten wir unser eigenes Stück. Das Wetter an diesem Tag nutzten wir, um uns am Spremberger Stausee noch mal richtig auszutoben. In der zweiten Ferienwoche starteten wir am Dienstag mit einem gemeinsamen Zubereiten unseres Mittagessens. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl fand das Essen im Familientreff statt. Wir verwöhnten uns, je nach Geschmack, mit Lasagne und Kartoffeln und Quark. Danach ging es für alle ins Kino. Am Mittwoch gab es wieder ein tolles Frühstück und für unser Überraschungsangebot nutzten wir das super Herbstwetter zu einer Paddeltour durch den Spreewald. Der Höhepunkt für unser letztes Ferienangebot in diesem Jahr sollte in die Spreewelten nach Lübbenau gehen. Dort angekommen, trauten wir unseren Augen nicht. Eine Riesenschlange stand vor dem Eingang der Spreewelten. Da hatten wohl Viele die gleiche Idee wie wir. So entschlossen wir uns spontan zu einer Änderung und fuhren in die Lagune nach Cottbus. Diese schönen Aktionen wurden finanziell unterstützt vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße und durch die Gemeinde Kolkwitz, durch die Bereitstellung des Gemeindebusses. Ab Anfang Januar werden wir die Angebote für die nächsten Winterferien in unseren Einrichtungen aushängen.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern

**ein gesegnetes
Weihnachtsfest**

und für das Jahr 2015 Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht.

Allen, die mich auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben, danke ich und hoffe auch im neuen Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre

Roswitha Schier

Roswitha Schier

**Mitglied der
CDU Fraktion
im Landtag
Brandenburg**



„20 Jahre Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.“

Unsere Weihnachtsfeier am 05. Dezember war ein guter Anlass, sich daran zu erinnern, wie alles begann.

Anfänge unseres Vereins gehen auf die Bildung eines Naturschutzaktivs der Gemeinde Kolkwitz und die Mitgliedschaft im Kulturbund der DDR bis ins Jahr 1982 zurück.

Fast genau vor 20 Jahren, am 06. November 1994, fand dann im Versammlungsraum der Feuerwehr Kolkwitz die Gründungsversammlung unseres Vereins statt. Von den damals 11 Gründungsmitgliedern sind heute noch 7 aktiv dabei.

Als erster Vorsitzender wurde damals Herr Wilfried Wetzke aus Glinzig gewählt.

Erste Ziele waren eine aktive Naturschutzarbeit und der Ausbau des „Alten Forsthauses“ zum „Natur- und Umweltzentrum“ der Großgemeinde Kolkwitz.

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Cottbus Stadt und Land e.V. wurden viele ABM-Projekte im „grünen“ Bereich realisiert und die ersten EU-Förderanträge zur Rekonstruktion des „Alten Forsthauses“ eingereicht.

Hierbei leistete die Gemeinde mit dem Kauf der Forsthausimmobilie von der Stadt Cottbus und der Bereitstellung von Eigenmitteln die Grundvoraussetzung zum Gesamtvorhaben.

Im Jahr 1998 trennte sich der Verein vom Diakonischen Werk Cottbus Stadt und Land e.V. und begann selber Träger von Fördermaßnahmen zu werden.

Zur gleichen Zeit begannen die Bauarbeiten am Standort „Altes Forsthaus“ Koschendorfer Straße 35, die 2003 mit den Nebengebäuden Wirtschaftsgebäude und Scheune abgeschlossen wurden.

Was in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben sollte, und was bis heute auch für die Gemeinde Geschichte geschrieben hat, war die von uns initiierte Partnerschaft mit der polnischen Stadt Torzym. Über 10 Jahre lang wurde ein jährlicher Schüleraustausch gepflegt, was letztendlich auch zu einer Partnerschaft unserer Gemeinde mit der Stadt Torzym führte.

Im Jahr 2000 konnten die ersten Kindergruppen bereits bei uns Natur mit allen Sinnen erleben, und ohne Unterbrechung waren es bis heute über 25.600 Kinder und Jugendliche sowie insgesamt mit Erwachsenen über 42.600 Besucher.

Die feierliche Eröffnung des Natur- und Umweltzentrums „Altes Forsthaus“ fand mit vielen Gästen am 23.05.2003 statt. Damit hatten wir gute Voraussetzungen für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit.

Vortragsveranstaltungen, Fachseminare, kreatives Gestalten mit Naturmaterial, geführte Wanderungen und die Durchführung von Ferienspielen sind inzwischen eine gute Tradition geworden.

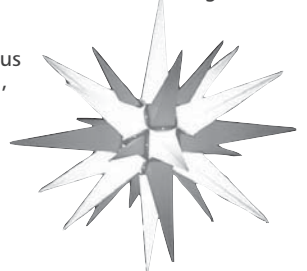
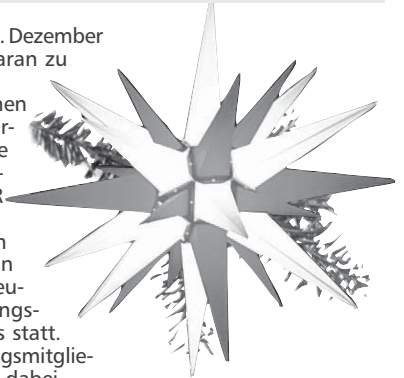
Beliebt sind auch die „Tage der offenen Gartentür“, mit Ausgabe 22 in diesem Jahr.

Im Laufe der Zeit entstanden ein wunderschöner Spielplatz, der Heilkräutergarten, drei Lehrpfade und ein Freilandformicarium. Letzteres bildet mit dem in diesem Jahr errichteten Ameisenpanorama den Besucherkomplex „Ameisenwelt“.

Unsere Vereinsmitglieder sind heute besonders aktiv auf den Gebieten Amphibien, Weißstörche, Schwalben, Schleiereulen, Fledermäuse, Orchideen und Ameisen. Bisher wurden z.B. über 224 Ameisennester umgesiedelt, viele Gräben und Wege in einer Gesamtlänge von über 15 km mit Flurgehölzen bepflanzt und der Park Papitz rekonstruiert. Für unsere langjährige und systematische Arbeit im Artenschutz wurden wir 2010 mit dem Naturschutzpreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Wir danken allen Forsthausmitarbeitern aus diesen 20 Jahren, den Vereinsmitgliedern, Helfern außerhalb des Vereins und nicht zuletzt der Gemeinde Kolkwitz für die gute Zusammenarbeit, ohne die wir nicht diesen Zustand erreicht hätten.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender



RÜCKBLICKE

Informationen der LWG



Brandenburgs einziger Bundesbester kommt von der LWG und aus Klein Gaglow



LWG-Jungfacharbeiter Markus Endermann (2.v.l.) während der Bestenheerung in Berlin
Foto: Jens Schicke

Am Montag, den 08. Dezember, wurden in Berlin die bundesweit erfolgreichsten Absolventen in rund 200 IHK-Berufen geehrt. Aus dem Land Brandenburg war leider nur ein Einziger dabei, doch der kam aus der LWG-Lehrwerkstatt in Cottbus: Markus Endermann.

Der junge Mann hatte im Februar seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Anlagenmechaniker mit 99 von 100 möglichen Punkten abgeschlossen und sich mit diesem Ergebnis auf Bundesebene gegen 1.003 Prüflinge durchgesetzt. Damit siegte bereits zum sechsten Mal ein Absolvent der LWG-Lehrausbildung in diesem Vergleich.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn beim Wasserversorger setzt man in der Ausbildung auf ein enges Miteinander und eine gute Betreuung der Auszubildenden von Anfang an. Auch Markus Endermann lobt seine Lehrzeit. „Für mich waren vor allem die sehr fachkundigen Lehrausbilder, die gute Ausrüstung in der Werkstatt und das entspannte Umfeld sehr wichtig“, betont der Jungfacharbeiter, der zurzeit praktische Erfahrungen in der Gruppe Bau der LWG sammelt und in Kürze eine Aufgabe im Bereich der Kläranlage übernehmen wird.

Marina Röwer, Öffentlichkeitsarbeit

Bundestagsabgeordneter zu Gast in der LWG-Lehrwerkstatt

CDU-Bundestagsabgeordneter Dr. Klaus-Peter Schulze hat am 09. Dezember in Begleitung seines Büroleiters Dr. Wolfgang Bialas der LWG-Lehrwerkstatt einen Besuch abgestattet. Dabei informierte er sich in Anwesenheit des LWG-Geschäftsführers Reinhard Beer über die sehr guten Ausbildungsbedingungen, die nicht zuletzt dazu geführt hatten, dass bereits sechsmal der Bundesbeste Auszubildende im Beruf Anlagenmechaniker aus dieser Lehrwerkstatt kam.

Bei einem Rundgang und einer kurzen Gesprächsrunde gaben Lehrausbilder Jörg Lange und Marten Schneider einen Einblick in die Ausbildungsinhalte. Außerdem berichteten sie über ihre jährlichen Bemühungen, junge Leute für eine Ausbildung in ihrem Haus zu gewinnen. „Dabei punkten wir u.a. mit den Tatsachen, dass wir ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen sind und dass wir unsere Auszubildenden und Mitarbeiter angemessen entlohnen“, hob LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer gegenüber den Gästen hervor. Darüber hinaus sei das Unternehmen seit langem ein guter und verlässlicher Partner für zahlreiche Unternehmen und Verbände der Region, die bei der LWG ihren Facharbeiternachwuchs ausbilden lassen. So befinden sich gegenwärtig 46 junge Leute in der 3 ½ jährigen Ausbildung zum Anlagenmechaniker.

Marina Röwer, Öffentlichkeitsarbeit



Interessiert begutachtete Dr. Klaus-Peter Schulze (Mitte) die praktischen Arbeitsergebnisse der LWG-Azubis
Foto: LWG

Ein Molch im Einsatz für Kolkwitz

Seit kurzem ist die Abwasserdruckleitung zwischen Kolkwitz und Sielow von Ablagerungen weitgehend befreit. Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG hatte dafür im Dezember erstmals das innovative Verfahren der Molchung eingesetzt. Dabei wandert der sogenannte Molch, ein Schaumstoffzylinder in Patronenform, der den Leitungsquerschnitt ausfüllt, mit dem Wasserstrom durch die Leitung. Auf diese Weise wurde die 8 Kilometer lange Druckleitung umweltschonend und bei laufendem Betrieb gereinigt. „Wir erhoffen uns dadurch große Effekte“ betonte Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. Denn zum einen hatten die Ablagerungen in der 20 Jahre alten Druckleitung zunehmend Störungen von Pumpwerken in Kolkwitz verursacht. Damit soll es nun vorbei sein. Und zum anderen werden als positive Nebeneffekte auch Energieeinsparungen und geringere Geruchsbelästigungen für den Kunden erwartet. „Das alles sind für uns gute Gründe, den Molch systematisch auch in weiteren Abwasserdruckleitungen einzusetzen“, gab Marten Eger einen Ausblick.

Marina Röwer, Öffentlichkeitsarbeit



Kollegen der LWG und einer Fachfirma aus Forst (Lausitz) bei der gemeinsamen Vorbereitung für die Molchung der Abwasserdruckleitung zwischen Kolkwitz und Sielow Foto: LWG

Der Wichtelmarkt 2014

„Riecht gut“, sagt der Mann mit der grauen Jacke. Meint er eher den Glühwein oder die Bratwurst?
„Die Mischung“, sagt er und atmet die kalte Luft ein....

Ja, ein eisiger Ostwind wehte am Samstag vor dem ersten Advent beim diesjährigen Wichtelmarkt, rund um die Kirche. Sollte das der erste Vorbote des Winters gewesen sein? Jedoch keineswegs ein Stimmungsbarometer, denn ganz viele Besucher folgten unserer Einladung zum Wichtelmarkt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre und dem wohlwollenden Geist unseres Marktes, ist er Treffpunkt und Anlass geworden, sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam das vorweihnachtliche Treiben bei einem Gläschen Glühwein zu beobachten.

Im vorausgehenden Gottesdienst mit Pfarrer Natho konnte jeder Besucher Einstimmung und Besinnung auf die Adventszeit finden. Dazu trug ganz sicher auch der Kolkwitzer Kirchenchor bei. Die vielfältigsten Marktstände und Buden luden zu einem vorweihnachtlichen Bummel ein. Es gab eine Vielzahl von handgearbeiteten Waren zu sehen. Hobbykünstler, Künstler mit handwerklichen Vorführungen konnten beobachtet werden. Eine Menge kreative Dinge waren zu entdecken und vielleicht auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Auch für das leibliche Wohl war mit Bratwurst, Tee, Kaffee, Plinsen, Langosch, Schmalzstullen, Plätzchen und vielem mehr gesorgt. Das Gemeindehaus bot jedem durchgefrorenen Besucher Behaglichkeit und Wärme. Viele fleißige Helfer versorgten hier unermüdlich alle mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Wer wollte, bedankte sich anschließend mit einer kleinen Spende dafür.

Auch der Weihnachtsmann mit seinem Rauschebart machte Halt auf dem Kolkwitzer Wichtelmarkt, nahm Wunschzettel entgegen und hielt eine kleine Leckerei für die Kinder bereit.

Anziehungspunkt war ganz bestimmt auch der aus den USA gastierende Gospelchor „The Golden Voices of Gospel“ in der Kirche. Tolle Stimmen, die da zu hören waren und einstmals auch Michael Jackson als Background-Sänger begleiteten. Eine Sängerin ist die Background-Sängerin von Mariah Carey. Wer wollte, konnte sich auch von der temperamentvollen Trommelmusik der „White Hat Drummers“ aus Dresden einfangen lassen. Etwas Nostalgie verbreitete der Leierkastenmann mit seiner Drehorgelmusik, als er über das Wichtelmarktgelände zog. Auch unsere Partnergemeinde aus Torzym war wieder zu Gast. Sie brachten in diesem Jahr Bilder des letzten Workshops in Torzym und geschnitzte Holzfiguren mit.

Wir danken allen, die uns unterstützt, geholfen und mitgemacht haben:

Insbesondere Herrn Pfarrer Natho, Frau Natho und dem Gemeindegemeinderat für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit so-



wie den Konfirmanden für die Bedienung beim Kaffee trinken im Gemeindeforum.

Roland Jainz: Rolands Partydisco für die Moderation, Musik, die Bereitstellung und Aufbau der Zelte und Beleuchtung der Gebäude, Elektrofirma Zubiks, dem Weihnachtsmann, Herrn Berger mit der Weihnachtsmannponykutsche,

Ein besonderer Dank an die Grundschule Kolkwitz und mitwirkenden Eltern für:

die Betreuung des Stockbrotbackens, verschiedene Bastelarbeiten, Schmalzstullen und andere Leckereien, sowie für die Weihnachtsgeschichten in der Märchenstube.

Auch stets gut besucht, die Bastelstände des Paul Gerhardt Werkes. Vielen Dank auch an sie.

Dank unseren Sponsoren

Sparkasse Spree Neiße
Bauunternehmen Schäfer/Schulz GmbH
Anderlik&Jürgensen GbR
Ihr Bäckerjunge
Gulbener Blumentopf

Die teilnehmenden Händler und Künstler waren:

Dekorative Keramik Siewert, Kolkwitz
Blumenladen Derdulla, Hänchen
Handgemacht Frau Scholz, Gulben
Drechselarbeiten Bruhn, Glinzig
Hofladen Kackrow Fam. Jarick, Kackrow
Honigprodukte Lieschke, Kolkwitz
Schmuckvolles, Jana Schröter, Dresden
Morgenland: Anne Dabow
wohnen, schenken & genießen, Dresden
Tee aus eigenem Anbau / Papprosch
Dekorative Gestaltung, Janet Winkel, Kolkwitz
Holzarbeiten Rinza & Partner, Kolkwitz
Holzskulpturen, Mahlow
Keramik, Rademacher

Für Essen und Trinken sorgten:

Das rollende Festzelt, Herr Czelinsky, Kolkwitz
Gaststätte zur Koselmühle, Fam. Noack, Glinzig
Hofladen Varadi, Klein Gaglow
Plinsebäckerin Frau Bolle, Großbräsen

Die in diesem Jahr gesammelte Spende geht an Flüchtlingsfamilien.

Zu guter Letzt sei allen gedankt, die zum Wichtelmarkt gekommen sind und auch all denen, die Geduld für die Wartezeit vor dem Einlass zum Gospelkonzert gezeigt haben.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen im Namen aller Organisatoren und der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Doreen Schiemenz und Gabriele Hubert



JETZT IM GROSSFORMAT: DIE PREUSSENKARTE



Endformat
62,5 x 45 cm
oder NEU im Großformat
DIN A1
84,1 x 59,4 cm
auf 150 g/m² Munkenprint
creme

FÜR SIE ZUM EINRAHMEN

DIESES KOSTBARE BLATT BRINGT IHNEN GESCHICHTE INS HAUS.
MIT DEM SCHMUCK BERÜHMTER PREUSSENKÖPFE UND
HISTORISCHER ANSICHTEN IN SORGFÄLTIGEM BOGENDRUCK.

BESTELLEN SIE JETZT IHRE PREUSSENKARTE

SIE IST EINMALIG UND NUR DIREKT ÜBER DEN CGA-VERLAG,
WERNERSTRASSE 21, 03046 COTTBUS ZU BEZIEHEN. AUSLIEFERUNG ERFOLGT FREI HAUS.

Hiermit bestelle ich meine Preussenkarte(n) im Format

62,5 x 45 cm, Stück á 7,50 EUR 84,1 x 59,4 cm, Stück á 12,00 EUR

zzgl. einmalig 7,50 Euro für Verpackung & Versand (entfällt bei Selbstabholung im Verlag, Wernerstraße 21)

Scheck / Zahlungsbeleg ist der Bestellung beigelegt (Bestellungen ohne beigelegte Zahlung können leider nicht bearbeitet werden.)

Genauere Anschrift:

Name

Vorname

Plz, Ort

Straße

Ort, Datum

Telefon

Unterschrift

gleich abschicken an: CGA-Verlag, 03008 Cottbus, Postfach 10853

Unsere Sparsamkeit hat große Investitionen ermöglicht

Werte Einwohner,

wieder ein Jahr geschafft „oder schon wieder ein Jahr vorbei“ – jeder bewertet es anders. Geschafft haben wir in unserer Gemeinde eine ganze Menge, aber leider nicht alles. So treffen oben genannte Aussagen sinnbildlich auch auf unsere Gemeinde zu, in beiden Richtungen. Aber ich denke, wir können insgesamt zufrieden sein, wenn auch hier und da die Säge klemmt und nicht alles so gelaufen ist, wie wir es gern gehabt hätten. Sicher wird es in Ihrem persönlichen Leben ähnlich sein.

Es liegt mir fern, an dieser Stelle alle Baumaßnahmen im Straßenbau und Hochbau oder inzwischen auch schon umfangreiche Rekonstruktionen aufzuzählen. Andersherum muss so eine Darstellung der guten Taten aber wohl doch hin und wieder erfolgen. Warum? Weil viele alles als normal und selbstverständlich empfinden, ist es aber nicht. Deshalb werden wir auch im Bereich Kosten und ich denke die Gemeindevertretung geht da mit, an der einen oder anderen Stelle den Gürtel etwas enger schnallen. Bei vielen steht auf der Wunschliste nur noch der „Mercedes“. Alles andere kommt nicht in Frage. So geht es nicht. Es gibt viele Wünsche, die nach Möglichkeit alle erfüllt werden sollen. Das heißt: Anschaffungen ja, auskömmlich, ausreichend, auch schön und den Zweck erfüllend. Das heißt nicht: Qualität spielt keine Rolle. Fazit: Die Gemeinde steht finanziell nicht so schlecht da. Das wiederum heißt nicht, dass das Sparsamkeitsprinzip abgeschafft ist. Denn vor allem unsere Sparsamkeit hat uns die großen Ausgaben und Investitionen in den letzten 25 Jahren ermöglicht.

Am ersten Adventswochenende war der 4. Wichtelmarkt. „Da hasst du etwas verpasst“, haben mir viele gesagt. Das ging leider nicht zu ändern, muss aber so gestimmt haben. Meine Kinder haben mir erzählt, dass unser Hofgrundstück aus

Mangel an Parkflächen ziemlich komplett zugeparkt war. Dass soll hier keine Beschwerde sein, vielmehr Aussage dafür, dass richtig viele Leute dort waren. Ein solcher Markt und das Programm wollen sehr gut vorbereitet sein und es soll kein Abklatsch von nullnullfünfzehn-Märkten darstellen. Es ist wohl gelungen. Deshalb hier mein ganz besonderes Dankeschön an Gabi Hubert und Doreen

Schiemenz aus unserer Verwaltung, die sich dafür jedes Jahr stark machen und die Organisation in der Hand haben. Es ist eigentlich gar nicht ihre Arbeitsaufgabe. Es überwiegt das Interesse etwas Schönes auf die Beine zu stellen und so wird auch manche Stunde Freizeit geopfert. Es ärgert mich sehr, wenn es Leute gibt, die nur widerwillig ihre Arbeit verrichten und es freut mich sehr, wenn es Leute gibt, die auch ein wenig mehr leisten als sie unbedingt müssen. Vielleicht kennen Sie solche Probleme von ihrer eigenen Arbeitsstelle. Vorstehendes sollte ein Beispiel sein.

Die erste offizielle Veranstaltung im Jahr 2015 heißt Unternehmerstammtisch und findet am 08. Januar 2015 um 18.00 Uhr im Kolkwitz-Center statt. Ich möchte dazu und an dieser Stelle unsere Unternehmer sehr herzlich einladen. Leider

rutschen bei den persönlichen Einladungen immer wieder einige durch. Wir sind noch nicht hinter dieses Geheimnis gekommen. Mir ruft manchmal jemand zu „ich hatte keine Einladung“. Mein Speicher im Kopf ist aber auch langsam überfüllt und so gehen halt Informationen auch mal verloren. Am besten, Sie schicken uns einen Dreizeiler.

Asyl – es wird viel spekuliert. Die Informationen in der Zeitung waren im Wesentlichen zutreffend. Einzelheiten über wann, wo und wer können wir auch noch mitteilen. Es kann ganz schnell gehen, es kann dauern. Wir bereiten uns darauf vor und müssen sehen, was auf uns zukommt. Ich hoffe, dass wir auch diese Probleme in der für Kolkwitz typischen Art lösen: Ohne Aufsehen, zufriedenstellend und für alle tragbar.

Eine letzte Einladung. Die Sparkasse und die Gemeinde veranstalten am 27.12.2014 das Hallenfußballturnier um den Sparkassencup. Eine tolle Sportveranstaltung ist das seit Jahren. Sie sind herzlich willkommen (ab 17.30 Uhr). Was ich aber gar nicht verstehe ist, dass zwei Vereine unserer Gemeinde diesem Gemeindeturnier eine Absage erteilt haben. Welche Eitelkeiten stecken da wohl dahinter?

Frohe und gesegnete Weihnachten und sportliche Abwechslung, wenn auch nur als Zuschauer.

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

Ein Jahr neigt sich dem Ende. Wir brauchen uns auch in diesem Jahr mit unseren Ergebnissen und Erfolgen nicht zu verstecken. Wir wissen aber auch, dass ohne die Hilfe und die Umsicht vieler unserer Bürger nicht alles möglich gewesen wäre. Ihnen soll hier besonders gedankt werden. Selbst mal Hand anlegen und nicht nur fordern – vor allem das macht neben den Feierlichkeiten das dörfliche Zusammenleben aus. Wir alle gemeinsam wollen sie aufrecht erhalten – unsere dörfliche Gemeinschaft.

Wir möchten Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünschen.

Georg Zubiks
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Fritz Handrow
Bürgermeister

